

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 42. Jahrgang, Ausgabe 2



**DIE STADTGEMEINDE GRATULIERTE:**

## SPORTLEREHRUNG IM RATHAUS

*Die Geehrten v.l.n.r.: Helmut Kolb, Alexander Fink, Lisa Unterwöger, Margrit Fink, Julia Huber, Denise Rohrer, Martin Peer und Reinhard Alex mit Bürgermeister Alfred Bernhard, Vzbgm. Helmut Schauensteiner, GR Klaus Hüttenbrenner und Obmann des Skiclubs Karl Horn. (nicht am Bild: Klaus Sölkner)*



# Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....	3
Österreich-Rundfahrt .....	4
Baustelle „Einsturzhaus“ - (K)eine unendliche Geschichte .....	5
Aktuelles: Sommerprogramm, Leseforum.....	6
Projekt VITA - Elterncafe .....	7
Reparierbar, Erlebnisbad Rottenmann.....	8-9
Gesetzliche Regelungen: Hunde und Lärmbelästigungen.....	11
Städtische Betriebe .....	12-13
Wirtschaftsteam: Betriebe stellen sich vor.....	14-15
Kinderkrippe, Kindergruppe und Kindergärten.....	16-17
Volksschulen .....	18-21
Polytechnische Schule Rottenmann.....	22
Kinderuni Rottenmann .....	23
Kultur & Brauchtum.....	24-26
Kinderseite .....	27
Pilgerweg der Weltreligionen .....	28-29
Veranstaltungskalender .....	30-31
Vereine, Sport und Freizeit.....	32-38
Sage aus dem Paltental.....	39
Seniorenzentrum .....	40-41
Verschiedenes.....	42-45
Projekt Marktladen Rottenmann .....	46
Spatenstich - Rüsthaus Bärndorf.....	47
Verschiedenes - Flüchtlinge.....	48
Amtliche Mitteilungen.....	49-51

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**05. August 2016**

## Sprechtage

**Bgm. Alfred Bernhard**

Montag 8.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

**im Rathaus**

### IMPRESSUM:

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

#### Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 59  
Tel.: 03614/20 330  
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.  
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!

**Für viele beginnt in Kürze die schönste Jahreszeit, der wohlverdiente Sommerurlaub steht vor der Tür. Egal ob im eigenen Garten, auf „Balkonien“, am Berg oder direkt am Meer – jeder sucht und findet in seiner Form die gewünschte Erholung vom Alltag.**

In der Gemeindeverwaltung gehen die Arbeiten jedoch ohne Pause weiter. Das Projekt rund um die Kanal- und Wasserversorgung in der Burgtor- und Stadtwaldsiedlung geht in großen Schritten voran, der nächste Bauabschnitt ist vorbereitet.

Auch der Spatenstich des neuen Rüsthauses der FF Bärndorf ist bereits erfolgt und gibt den Ehrenamtlichen schon bald ein zeitgemäßes neues Heim. Und unsere Stadtfeuerwehr Rottenmann feierte zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe mit einem Festakt ihr 150jähriges Bestandsjubiläum.

Ebenso wie unser Alpenverein, der heuer sein 70jähriges Bestehen feiert und ein vielfältiges Programm vorbereitet hat, zu dem jeder Rottenmänner herzlich eingeladen ist. Zum Beispiel beim Berg- und Hüttenfest auf der Rottenmänner Hütte am 7. August.

Die Österreich-Radrundfahrt gastiert mit dem Etappenstart auf die Edelweißspitze am Mittwoch, den 6. Juli in Rottenmann. Dieses Gastspiel unterstreicht abermals die sportlichen Initiativen in unserer Stadt und ist Belohnung für die großartige ehrenamtliche Arbeit vieler engagierter Rottenmänner.

Der weitem beliebte Rottenmänner Kirtag ist bunt und vielfältig und wird auch heuer wieder vom Wirtschaftsteam organisiert. Vom Grillhendl bis zu Lesungen, all das findet man traditionell zu Schulschluss in unserer Altstadt und damit bestimmt den richtigen Ort, um ordentlich mitzufeiern.

Unverzichtbar für derartige Veranstaltungen in der Innenstadt und auch für alle Besucher ist das neue öffentliche WC im Keller des Rathauses, welches ab Anfang Juli zur Verfügung steht. Natürlich barrierefrei und mit Wickeltisch ausgestattet.

Die KinderUni Rottenmann findet heuer in bewährter Weise zum siebenten Mal statt. Die Patronanz für diese wertvolle Initiative unseres Universitätszentrums hat Ingrid Flick übernommen und unterstreicht so die Wichtigkeit der Förderung unserer Kleinsten. Viele Kinder freuen sich auch schon auf die beliebten Sommerkurse – die Details erfahren Sie in diesem Stadtkurier bzw. zeitgerecht in Form eines Postwurfes.

Auch das im April eröffnete neue Leseforum in der Hauptstraße findet großen Anklang bei allen Alters-



schichten. Die Eröffnungsfestfeier wurde von unseren Kindern sehr schön und feierlich gestaltet.

Beachtenswert ist das Projekt der Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Erwin Kronfuss, denen die Ansiedelung eines nun brütenden Turmfalken-Pärchen im Rathausurm gelungen ist.

Das KultURviech ist weit über die Stadtgrenzen hinaus als Garant für ein spezielles Kulturangebot bekannt. Nutzen Sie dieses tolle Angebot direkt vor Ihrer Haustüre. Statten Sie dem KultURviech bei einer der nächsten Veranstaltungen einen Besuch ab, Sie werden begeistert sein.

Auch die Mitarbeiter des Rathauses sowie der Städtischen

Betriebe werden ihren wohlverdienten Sommerurlaub genießen, doch nichts desto trotz werden sämtliche anvertrauten Arbeiten erledigt und die einzelnen Abteilungen stets für die Bürger besetzt und erreichbar sein.

***Liebe Mitbürger!  
Ich bin nach wie vor viel in unserer Stadt und unseren Ortsteilen unterwegs. Ich freue mich mit Ihnen direkt ins Gespräch zu kommen.***

Es ist oft viel einfacher und entspannter von Angesicht zu Angesicht zu plaudern, natürlich auch gerne bei meinen Sprechstunden im Rathaus.

***Alles Liebe,  
Ihr Bürgermeister  
Alfred Bernhard***

# Radsporelite in Rottenmann

## Königsetappe der Österreich Rundfahrt

**Auf ein absolutes Highlight in der Radsportszene dürfen Sie sich, liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, am Mittwoch, den 6. Juli freuen. Denn an diesem Tag wird die vierte Etappe der heurigen Österreich-Radrundfahrt in der Innenstadt von Rottenmann gestartet.**

Ca. 2 Monate nach den Steirischen Meisterschaften im Kriterium durch die Innenstadt von Rottenmann findet das nächste und wahrscheinlich größte und bedeutendste Radsportspektakel der gesamten Obersteiermark statt.

Die Königsetappe der 68. Österreich-Rundfahrt mit Etappenziel auf der Edelweißspitze im Großglocknergebiet startet am Mittwoch, den 6. Juli um 10:30 Uhr in Rottenmann. Für wenige Stunden wird der

Mythos „Österreich-Rundfahrt“ durch die Straßen von Rottenmann wehen und den Radsport-Enthusiasten aus der gesamten Region die Möglichkeit geben, hautnah am Geschehen der Tour dabei zu sein.

Die Österreich-Rundfahrt wird seit 1947 ausgetragen und viele Prominente nationale und internationale Fahrer durften sich bereits in die Siegerliste eintragen, so z.B. auch der Tour de France Sieger von 2011, Cadel Evans aus Australien.

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Radprofis nationaler und internationaler Rennrad-Profiteams für die Österreich-Rundfahrt angemeldet und es darf ein spannendes Rennen um den Glocknerkönig sowie den Gesamtsieg der Tour erwartet werden.

Für alle Radsportbegeisterten wird es zusätzlich ein umfangreiches Rahmenprogramm mit verschiedensten Bewegungsstationen geben, dabei ist Spaß und Action garantiert.

Ab ca. 8 Uhr finden sich die Profiteams in der Fan-Zone vom Rathaus-Parkplatz bis zum Busbahnhof ein. Interessierte können die Teams bei den Vorbereitungen für das Rennen beobachten, ihre Idole kennenlernen, sowie Fotos und Autogramme bekommen.

Im Rahmen dieses Events wird ebenfalls das Ergo School Race Show-Finale auf der Hauptbühne stattfinden.

***Wir freuen uns auf Ihr Kommen!***

***Aufgrund der Aufbau- und Organisationsarbeiten ist die Hauptstraße im Streckenabschnitt Kaiser bis Volksbank sowie die Werksgasse von 7 bis 12 Uhr gesperrt. Es ist auch auf anderen Straßen entlang der Strecke mit kurzzeitigen Behinderungen zu rechnen.***

***Das Organisationsteam bittet um Ihr Verständnis.***

**ÖSTERREICH RUNDFAHRT**  
2.-9.7.2016  
CREATING HEROES

**MI., 6. JULI 2016 - 10:30 UHR**

**START DER KÖNIGSETAPPE**

# (K)eine unendliche Geschichte...

## Drei Jahre Baustelle „Einsturzhaus“:

**Montag, 10. Juni 2013, 8 Uhr: Ein Bagger beginnt planmäßig mit dem Abbruch des ehemaligen Kaufhauses Forstner im Zentrum unserer Stadt. Drei Tage später ist die Arbeit beendet und der Schutt entfernt. Die entstandene Baulücke soll umgehend wieder verbaut werden....**

**Sonntag, 16. Juni 2013, 12 Uhr:** In einer riesigen Staubwolke stürzt die Zwischenmauer zum Nachbarhaus „Schwerterbräu-Lindmayr“ ein. Die in diesem Teil des Hauses gelegenen Wohnungen werden zerstört. Verletzt wird zum Glück niemand, obwohl damals an die 30 Personen im Haus wohnten.

Seit dem dramatischen Ereignis sind nun bereits drei Jahre vergangen. Der Grund ist hinlänglich bekannt: Rechtsanwälte stritten um die Schuldfrage und um die Höhe des Schadens – das kann dauern.

Noch dazu, wenn Gutachter am Werk sind. Noch vor Eröffnung der ersten Gerichtsverhandlung habe ich versucht, alle Beteiligten an einem „Runden Tisch“ zu einer außergerichtlichen Einigung zu bewegen. Doch das Interesse der bereits beauftragten Rechtsanwälte an einer kurzfristigen Lösung war enden wollend...

So wurde ein fast zweijähriges Verfahren eingeleitet (Streitwert mehr als € 600.000,-), das erst am 1. Oktober 2015 mit einem Vergleich zwischen dem Hauseigentümer und den

Versicherungen einen Abschluss fand. Unsere Stadtgemeinde war nie direkt beteiligt und hatte daher auch keinen Einfluss auf Entscheidungen oder auf die Dauer des Verfahrens.

Ungünstig war auch der Umstand, dass damals bereits der Gemeinderatswahlkampf an lief, wodurch – wenig überraschend – mehrere Konzepte für eine Lösung rund um das Einsturzhaus vorgelegt – aber gleich zwischen den Fronten zerrieben wurden...

Seit mehr als einem halben Jahr drängt nun die neue Stadtregierung (ÖVP, Liste WiR und FPÖ) den Hauseigentümer verstärkt, entweder sein Haus zu verkaufen – oder es zumindest zu sanieren.

Nachdem eine Siedlungsgenossenschaft der Stadtgemeinde die Zusammenarbeit in dieser Sache angeboten hat, wurden Ende 2015 Ablöseverhandlungen mit dem Hauseigentümer Ebner aufgenommen. Sein letztes Angebot: € 235.000,-.

Zu viel für ein schwer beschädigtes Haus. Darüber hinaus wären noch Abbruchkosten dazukommen...

Im Falle eines Ankaufs hätte die Stadtgemeinde der Siedlungsgenossenschaft ein Baurecht eingeräumt, womit diese einen Neubau mit Gewerbeflächen sowie leistbaren (Start)Wohnungen im Obergeschoß errichtet hätte.

Daher versuchten Bgm. Alfred Bernhard und ich, die Opposition von einer gemeinsamen Vorgangsweise in dieser Sache zu überzeugen, aber auch eine dazu abgehaltene, moderierte Klausur aller Fraktionen im Jänner d.J. brachte nur wenig Erfolg.

Hauptkritikpunkt der SPÖ ist ein – noch von Bgm. Baumschlager beauftragtes – Gutachten, wonach das Einsturzhaus „schützenswert“ ist und daher nicht abgerissen werden darf. Doch sogar die zuständige Ortsbildkommission stellte bei ihrem Besuch Mitte April fest, dass nicht alles „in Stein gemeißelt“ sei.

Auch Kommissions-Leiterin Eva Gutmann sieht das Haus zwar schützenswert, allerdings sei „zuerst die Sicherheitsfrage zu klären“. Die Kommission komme erst dann wieder ins Spiel, wenn es um das Aussehen eines möglichen neuen Gebäudes geht...



Doch die Entwicklung in den letzten Wochen hat die Diskussion um ein Engagement der Stadtgemeinde überholt: Der Hauseigentümer hat kürzlich im Stadtamt vorgeschlagen und angekündigt, sein Haus doch sanieren zu wollen.

Bis in den Spätherbst sollen alle Abstützungen, welche seit drei Jahren den Gehsteig sowie das Nachbargrundstück behindern, entfernt werden.

Aller Voraussicht nach wird also das „Schwerterbräu“ saniert und der Nachbar Ing. Franz Mayer kann daneben sein schon 2013 geplantes Gebäude mit einem Gastrobetrieb und Wohnungen errichten. Ende gut – alles gut, oder?

**Ihr Vizebürgermeister**  
**Helmut Schauensteiner**  
 helmut@8786.at  
 0664 / 213 0744

## Sommerprogramm des Jugend- & Sportreferates 2016

Das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann veranstaltet im Rahmen des Sommerprogramms 2016 mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse einen Bogenschützen, einen Schwimm- und einen Tenniskurs.



Mit Unterstützung der Raiffeisenbank wird ein Mountainbikekurs sowie ein Klettersteig Einführungskurs, auch für Erwachsene, angeboten werden.

Ergänzend zum Angebot des Jugend- & Sportreferates veranstaltet der SV Rottenmann, wie auch im Vorjahr, das Fußball Camp der renommierten Fußballschule Raffl.

**Detailinformationen ergeben mittels gesondertem Postwurf.**

*Ihr Jugend- & Sportreferent  
Klaus Hüttenbrenner*

### Termine 2016:

**11. bis 15. Juli**

Schwimmkurs

**29. bis 30. Juli**

Bogenschützenkurs

**01. bis 05. August**

Fußball-Erlebnis Camp

**08. bis 11. August**

Mountainbikekurs

**15. bis 18. August**

Tenniskurs

**09. September**

Klettersteigkurs

*Änderungen vorbehalten!*

## Neues LeseForum Rottenmann

**Am Nachmittag des 12. April 2016 öffnete das neue „LeseForum“ Rottenmann zum ersten Mal seine Pforten.**

Diese durch die Stadtgemeinde Rottenmann neu geschaffene Bücherei dient ab sofort als barrierefreies Begegnungszentrum für Menschen mit Literaturinteresse und mehr. So versteht sich das neue „LeseForum“ als Ort der Infor-

mation, der Fort- und Weiterbildung und als Zentrum der aktiven Freizeitgestaltung.

Die großzügigen Räumlichkeiten laden zum Verweilen ein um ganz gemütlich in der großen Auswahl an Bü-

chern und „neuen Medien“ zu schmökern. Die Räumlichkeiten inklusive Multimedia-Raum können auch von Vereinen, Firmen und Privatpersonen angemietet werden. Betreut wird das neue Büchereizentrum in der Hauptstraße 69 vom

Team der Lebenshilfe-Ennstal/Rottenmann.

**Das LeseForum ist jeden Dienstag von 16 bis 18.30 Uhr sowie jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.**



# Projekt VITA - Elterncafé

**Nachdem die ersten drei Vita-Monate vollgepackt waren mit Aktivitäten, sind wir es jetzt ein bisschen ruhiger angegangen:**

Im April hat uns Bettina Geissler eine kleine Einführung in die Montessori-Pädagogik gegeben, was wirklich sehr interessant war und an der Teilnehmerzahl auch deutlich spürbar.

Auch der Trageworkshop von Ute Lamprecht war wieder voll ausgebucht. Ende Mai war die Zahnputztante wieder da und hat unseren Kleinsten das Zähneputzen näher gebracht. Auch ins Leben gerufen ha-

ben wir regelmäßige Näh-treffs für Mamas, die alle Beteiligten sehr begeistern.

Anfang Juni gab es eine Fortsetzung der „Zwergensprache“ mit Maria Gfrerer.

Und natürlich nicht zu vergessen war unser Elterncafé wieder beliebter Treffpunkt für viele Mamas mit ihren Zwergen. Für den Herbst sind bereits einige Aktivitäten und Vorträge geplant, diese werden wie immer

auf unserer Facebook-Seite „Projekt VITA Rottenmann“ bekannt gegeben. Wenn man ohne Facebook informiert bleiben möchte, darf man sich gerne an Ute oder Bettina wenden!

Jetzt gehen wir aber erst einmal in die Sommerpause und wünschen allen Eltern, Kindern und Familien eine schöne Ferienzeit!

**Das Projekt-Vita-Organisationsteam**

## Weitere Informationen:

**Bettina Geissler**  
0676/71 77 036  
bettina.geissler@hotmail.com

**Ute Lamprecht**  
0650/65 22 710  
ute.lamprecht@gmx.at

**f VitaRottenmann**



*Gemütliches Beisammensitzen und Spielen beim Elterncafé*



## BASTELTREFF

### WANN:

jeden 1. Freitag im Monat  
von 9.30 Uhr bis max. 11.00 Uhr

### WO:

Technologiepark 4a, 2. Stock (gegenüber Dr. Zöch)  
8786 Rottenmann

### WAS:

Karten, Verpackungen, Boxen,...  
zu verschiedenen Anlässen/passend zur Jahreszeit  
Kosten: 5€ (inkl. Material)

Bitte rechtzeitig anmelden!!

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

das Projekt-Vita-Organisationsteam  
Bettina Geissler (0676 / 71 77 036)  
Ute Lamprecht (0650 / 65 22 710)



# Reparieren statt wegwerfen

## Es wird weiterhin fleißig gewerkt und repariert!

**Anfang März fand der zweite Messerworkshop, diesmal in vier Abendeinheiten, in der polytechnischen Werkstätte statt. Neu war diesmal die Zusammenarbeit mit der Firma Kurt Lenz, wo die Grobschleifarbeiten durchgeführt wurden.**

Die Teilnehmer, allesamt Pädagogen von Beruf, waren auf ihr Endprodukt zu Recht stolz, nachdem sie Arbeitseinsatz, handwerkliches Können und Ausdauer persönlich unter Beweis stellen konnten.

Ebenfalls im Betrieb von Kurt Lenz fand, in Vorbereitung des ersten Messerschmiede-Workshops, ein erfolgreiches Probeschmieden von Damaststahl statt. Der Termin für diese Premiere in Rottenmann ist Samstag, der 5. November 2016. Wie beim Workshop ohne Schmieden, das heißt mit vorgeschmittener Rohkontur, werden auch beim selbst geschmiedeten Messer die Griffschalen und eine Lederscheide eigenhändig angefertigt.

Aufmerksamen Beobachtern bzw. Interessenten an der Textil-Reparier-Bar wird es aufgefallen

sein, dass der Termin am 13. Mai nicht zustande gekommen ist. Grund dafür ist eine Handverletzung der Schneiderin. Der neue Termin für diese Reparier-Bar, wo es um das Nähen, Flickern, Kürzen usw. geht, wird nach Genesung unserer Fachfrau rechtzeitig in den Medien und per Plakat bekanntgegeben.

Eine weitere Reparier-Bar zum Thema Elektrokleingeräte bei Fa. Matlschweiger befand sich bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe bereits in Vorbereitung. Kleine Reparaturen an Mixer, Föhn, Kaffeemaschine, Elektrogartenschere & Co. wurden am 24. Juni an Ort und Stelle bei der Fa. Matlschweiger vorgenommen.

Kunden konnten wieder Getränke und köstliche Kuchen von der Lebenshilfe Rottenmann genießen.



Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Fahrradreparaturen ist eine weitere Reparier-Bar dazu im Herbst vorprogrammiert und eine diesbezügliche Geschäftsidee reift langsam ihrer Realisierung entgegen. Interessierte an einer Mitarbeit werden gebeten, sich bei der Stadtgemeinde zu melden.

Anmeldungen für die Messerworkshops, mit und ohne Schmieden des Rohlings, nimmt gerne die Stadtgemeinde Rottenmann entgegen.

***Das Team Handwerk und Gewerbe im Rottenmann City-Project***



***Mal anders herum: Die Pädagogen als gelehrige Schüler***



# Fahrradservice der besonderen Art

## Reparier-Bar Rottenmann

Mit der bereits vierten „REPARIER-BAR“ am 8. April 2016, diesmal in der Werkstätte der Lebenshilfe Ennstal in Rottenmann, wurde wiederholt ein Fahrradservice angeboten, der von der Rottenmanner Bevölkerung mehr als fleißig genutzt wurde.

Die fachmännische Arbeit wurde von der Fahrradtechnik David Bernkopf („Die Radlerei“) durchgeführt: vom „Potschn picken“ bis zum Einstellen der Gangschaltung und

Richten der Brems- oder Lichtanlage.

Die Lebenshilfe kredenzte allen Besucherinnen und Besuchern selbstgemachter Kuchen und Kaffee.



# Erlebnisbad Rottenmann

## Tarife für die Badesaison 2016

Neuer Pächter des Schwimmbad-Bufferfs für die Badesaison 2016 ist Meck vom Uni-Treff Rottenmann.

Wir freuen uns auf Ihren Bade- & Buffetbesuch!



Tageskarten	Ganztage	Halbtage
Erwachsene	€ 4,20	€ 2,90
Kinder / Schüler / Studenten (nur mit Ausweis)	€ 2,10	€ 1,50
Lehrlinge / Präsenzdienner (nur mit Ausweis)	€ 3,00	€ 2,00
Familie (2 Erwachsene + Kinder)	€ 9,50	€ 6,50
Familie (1 Erwachsener + Kinder)	€ 5,50	€ 4,00
Erwachsene Kurzzeit (ab 16.30)	€ 2,20	

\* Halbtage bis/ab 13 Uhr

Saisonkarten	
Erwachsene	€ 59,00
Kinder / Schüler / Studenten (nur mit Ausweis)	€ 29,00
Lehrlinge / Präsenzdienner (nur mit Ausweis)	€ 39,00
Familie (2 Erwachsene + Kinder)	€ 118,00
Familie (1 Erwachsener + Kinder)	€ 71,00

# KABEL-TV & INTERNET AUS EINER HAND

## Jetzt **1 Monat** kostenlos testen!



DIE AKTUELLE SENDERLISTE FINDEN SIE AUF  
UNSERER WEBSITE UND ALS DOWNLOAD UNTER  
[WWW.SB-ROTTENMANN.AT](http://WWW.SB-ROTTENMANN.AT)

UNLIMITIERT  
SURFEN  
**ab 9<sup>90</sup>**  
Euro  
/Monat



**Städtische Betriebe  
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: [office.sbr@rottenmann.at](mailto:office.sbr@rottenmann.at), [www.sb-rottenmann.at](http://www.sb-rottenmann.at)

# Gesetzliche Regelungen

Gesetze sind dazu da, um sie einzuhalten. Nur so ist ein harmonisches Zusammenleben von Menschen möglich. Gesetze schützen. Deshalb müssen sie respektiert und befolgt werden.

## Hunde an die Leine!

In letzter Zeit wurden beim Stadtamt vermehrt Klagen über nicht ordnungsgemäße Hundehaltungen vorgebracht. Sie richten sich überwiegend gegen Hundehalter, die der gesetzlichen Leinenpflicht nicht Folge leisten.

Wir machen daher alle Hundehalter nochmals und eindringlich auf die gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landes sicherheitsgesetzes 2005 aufmerksam, dass unter anderem auch das Halten von Tieren regelt und ersuchen um entsprechende Beachtung. Streunende und nicht angeleinte Hunde führen zu

beängstigenden Situationen für Kinder und Erwachsene. Hundehalter haben ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Verwaltungsübertretungen werden der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 2.000,-- bestraft.

### Hundekot auf Grünflächen

Hunde dürfen ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten. Durch den Erreger „Neospora caninum“ ist das für Kinder und Nutztiere



extrem gefährlich und natürlich hochgradig unhygienisch. Wenn der Hund also dennoch in der Wiese oder Weide abkottet, muss der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann ersucht in diesem Sinne dringend alle Hundebesitzer von den bereitgestellten „Hundestationen“ Gebrauch zu machen.

## Lärmbelästigungen – Ruhezeiten einhalten!

Die täglichen Lärmbelastungen nehmen immer mehr zu. Sie schaden unserer Gesundheit, beeinträchtigen unser Wohlbefinden sowie den Wohnkomfort und belasten auch unsere Umwelt.

Zu besonderen Ärgernissen führen immer wieder der Betrieb von Baumaschinen und Motorsägen.

Besonders in Wohn- und Siedlungsgebieten ersuchen wir Sie den Einsatz

von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen, sowie an den gesetzlichen Ruhezeiten und Mittagsstunden zu vermeiden.

Im Interesse gut nachbarlicher Beziehungen ersuchen

wir daher alle MitbewohnerInnen, sich an die Ruhezeiten zu halten und lärmintensive Tätigkeiten zu Zeiten durchzuführen, die auch für die unmittelbaren Nachbarn erträglich sind.

**Vielen Dank!**



Rasenmähen, Holz schneiden und andere Arbeiten, die Lärm verursachen, sind nur Mo.-Fr. von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 15 Uhr gestattet!

# Leitbild: Städtische Betriebe Rottenmann

Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH steht zu 100% im Eigentum der Stadtgemeinde Rottenmann.

## Der Aufsichtsrat besteht aus:

**Bgm. Alfred Bernhard** - (Vorsitzender)  
**GF. Dipl. Ing. Michael Fölsner, MBA, MPA**  
**Hans-Peter Fink** - (Stellvertreter des Vorsitzenden)  
**Dipl.-Wirtsch. Ing. (FH) Herbert Zraunig**  
**Mag. Klaus Hüttenbrenner**  
**Hanspeter Hofer**

## Die Geschäftsführung setzt sich zusammen aus:

**Dipl. Ing. (FH) Ing. Michael Fölsner, MBA, MPA** - (technischer Geschäftsführer)  
**Dr. Johannes Mayer** - (kaufmännischer Geschäftsführer)



GF. Dipl. Ing. Michael Fölsner

## Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger

Wir sehen uns als Dienstleistungsunternehmen zum Wohle der Stadt Rottenmann. Wir bemühen uns um das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ihre Anliegen, Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte sind uns wichtig. Im partnerschaftlichen und fairen Umgang erfüllen wir bestmöglich unsere Aufgaben. Wir bieten eine Vielfalt an Leistungen und sichern laufend deren Qualität.

## Technische und finanzielle Ressourcen

Wir bekennen uns zum wirtschaftlichen, sparsamen und effizienten Einsatz der uns anvertrauten Mittel.

Wir handeln kosten- und qualitätsbewusst durch Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente.

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unsere Dienstleistungen der Öffentlichkeit in einem einheitlichen und unverwechselbaren Erscheinungsbild. Wir informieren die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig, umfassend und rechtzeitig unter Verwendung zeitgemäßer Medien und Marketinginstrumente.

## Personal und Organisation

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die wir transparent, entsprechend den sich ständig wandelnden Anforderungen gestalten. Wir fördern die Entwicklung unserer persönlichen und fachlichen Fähigkeiten und formulieren gemeinsame Ziele. Wir bekennen uns zum respektvollen Umgang miteinander und anerkennen die Arbeit und die Leistung anderer. Komplexe Aufgaben entwickeln wir in Teamarbeit



**Städtische Betriebe**  
**Rottenmann GmbH**

unter Einsatz von Projektmanagement abteilungsübergreifend ab. Konflikte werden offen ausgesprochen und unverzüglich einer Lösung zugeführt.

## Verwaltung und Politik

Wir unterstützen die Gemeindepolitik bei der Entscheidungsfindung mit initiativen, kreativen und analytischen Beiträgen. Wir setzen die Ziele der Gemeindepolitik nach objektiven Kriterien mit den vorhandenen Ressourcen bestmöglich um und führen einen offenen Dialog.

## Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Führungskräfte

Die wichtigste Grundlage unseres Dienstleistungsunternehmens sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Führungskräfte unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der eigenverantwortlichen und flexiblen Erfüllung ihrer Aufgaben, fördern ihre aktive Mitarbeit und motivieren sie durch Anerkennung sowie durch aktive Einbindung in Entscheidungsprozesse.

## Neue Mitarbeiter stellen sich vor:



### Kerstin Wachtler

Kerstin ist seit November 2009 im Büro der Städtischen Betriebe beschäftigt. Nach der 2-jährigen Karenzpause heißen wir sie nun wieder herzlich willkommen zurück im Team.

**Aufgrund der Pensionierung von Frau Hannelore Karner mit Beginn des Jahres 2016, verstärken nun auch Sarah Huber und Ingrid Nebel-Duhs das Team der Verwaltung der Städtischen Betriebe Rottenmann.**



### Sarah Huber, *22 Jahre, wohnhaft in Oppenberg*

Nach Absolvierung der HAK-Matura konnte ich als kaufmännische Angestellte in der Grimming Therme GmbH meine ersten Erfahrungen im Berufsleben sammeln.

Seit Dezember 2015 bin ich nun im Büro der Städtischen Betriebe tätig. Ich bin froh, einen so interessanten Job in meinem Wohnort gefunden zu haben und freue mich auf die neuen Herausforderungen, die mich in Zukunft erwarten.



### Ingrid Nebel-Duhs, *53 Jahre, wohnhaft in Rottenmann*

Bevor ich bei den Städtischen Betrieben zu arbeiten begann, war ich 22 Jahre lang bei der MGI-Ennstal Steuerberatung Liezen GmbH im Bereich der Buchhaltung und Bilanzierung tätig.

Seit Jänner 2016 bin ich mit Freude und Begeisterung für die Buchhaltung der Städtischen Betriebe verantwortlich.



**Städtische Betriebe  
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

# 20 Jahre - Feuchter Farbtechnik GmbH

**Seit bereits 20 Jahren ist die Feuchter Farbtechnik in Rottenmann ein verlässlicher Partner in Sachen Farbe und Malermeister Hubert Maurer der Ansprechpartner, wenn es um die farbigen Belange der Rottenmanner geht.**

Im Jahr 1996 hatte Alois Feuchter die Idee mit Hubert Maurer, der erst kurz zuvor die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hatte, den ehemaligen, sehr angesehenen Nachfolgebetrieb von Gerhard Duhs im Hause Duhs zu übernehmen. Diese Entscheidung war Farb-richtig.

Denn die Rottenmanner hatten wieder einen verlässlichen Malerbetriebspartner, wie sie es von der Firma Duhs gewohnt waren. Und Maurer konnte dies in den letzten 20 Jahren beweisen und führte den 2 Mann - Betrieb bis auf jetzt durchschnittlich 12 Beschäftigte. Auch der Firmensitz wurde nach Bedarf von zusätzlichem Raum geändert und so wurde im Gewerbepark Strechau ein neuer Betrieb als GmbH 2006 in die grüne Wiese gebaut, wo seit dem auch Hubert Maurer als Teilhaber der Firma Feuchter Farbtechnik GmbH fungiert.

Zu seinem Fachwissen über die Malerei und Beschichtung kam sodann auch noch durch die Prüfung zum allgemein beeideten gerichtlich zertifizierten Sachverständigen die Komponente des hervorragenden, steinmarkweit agierenden, Fachmannes dazu. Diese Wissenserweiterung wurde vor 3 Jahren noch gesteigert und hat Hubert Maurer auch den TÜV-Sachverständigen für Schimmelpilzsanierung erfolgreich abgelegt. Mit diesem Knowhow ausgestattet, kann er nun im Raum Rottenmann und dem gesamten Paltental bis hinauf ins obere Ennstal sein Wissen für die Kunden einsetzen. Die gut ausgebildeten Mitarbeiter und Lehrlinge, sowie die nach den neuesten Standards hergestellte Lackieranlage werden mit dem Team um Hubert Maurer alle Maler- und Beschichtungsarbeiten durchführen.

Besonders kritische Lackierungen oder Kleinsereien können erfolgreich umgesetzt werden und dies zeichnet auch den Betrieb Feuchter Farbtechnik GmbH besonders aus. Seit 2001 ist der Malerbetrieb Mitglied der „Dein-Haus-Gruppe“, in der ausschließlich regionale Fachbetriebe den Kunden ein stressfreies Hausbauen oder Sanieren ermöglicht.

Wissen ist Fortschritt und Innovation. Wissen bedeutet aber auch Sicherheit für den Kunden bei allen schwierigen Lösungen im Malerbereich. Und wenn man selber maltechnisch versiert ist, so kann man im Eisenhof Liezen bei der „Feuchter-Maurer OG“ sich mit allen Farbmaterialien und Werkzeug eindecken, die es ermöglichen, ein farbig ausgezeichnetes Ergebnis zu erzielen.



**GF, Malermeister & Sachverständiger Hubert Maurer**

**Handwerk in Rottenmann – die Feuchter Farbtechnik GmbH feiert 20 Jahre in Rottenmann mit Geschäftsführer Hubert Maurer als Garant für Ihre wertvolle Malerarbeit!**

**Einfach dem Kunden und Handwerk zuliebe!**

## **Kontakt:**

**Büro: 03614 / 3650**

**Hr. Maurer: 0664 / 3363840**



**Betrieb in der Strechau, seit 2006. Früher im Hause „Duhs-Nebel“!**

## **Ein Auszug der Bandbreite unserer Tätigkeiten:**

- Sämtliche Malerarbeiten im dekorativen Bereich
- Fassadenbeschichtungen, -profile und Beschriftungen
- Holzschutzbeschichtungen
- Lackierarbeiten auf Basis Wasser bis 2K
- Denkmalpflege, historische Maltechniken
- Entfeuchtungsarbeiten
- Korrosionsschutzbeschichtungen
- Funktionsbeschichtungen wie Brandschutz
- Schimmelpilzbewertung und Sanierung

# Allianz Agentur

**Manfred Grießer**  
8786 Rottenmann



0699/18 79 49 20

*Service ist  
unsere Stärke*

**Manfred Grießer ist seit 1986 als Versicherungskaufmann tätig. Von Beginn an war ihm die ständige Weiterbildung ein großes Anliegen. Hohes Fachwissen, sowie das stetige Bemühen um das Anliegen seiner Kunden ist zu seinem Leitsatz geworden.**

Mit Mai 2004 wurde die Allianz Versicherungsagentur Manfred Grießer gegründet und das Büro am Hauptplatz Nr. 130 in Rottenmann eröffnet.

Durch das ständige Bemühen, sowie den hervorragenden Servicelabel ist es gelungen, die schon vorhandene hohe Kundenanzahl auszubauen.

Im Jahr 2011 wurde das Anwesen des ehemaligen Gasthaus Kaiser erworben, und zu einem modernen kundenorientierten Versicherungsbüro umgestaltet.

Mit Mai 2011 wurde das neue Büro in der Hauptstraße 64

eröffnet. Derzeit betreut die Allianz Agentur Manfred Grießer 1849 Kunden.

Seit dem Jahr 2006 befindet sich in der Allianz Agentur Grießer auch eine Zulassungsstelle für die Bezirke Liezen, Leoben-Land, sowie Murtal.

Für Verkauf und Kundenbetreuung stehen Manfred Grießer und Monika Föbleitner zur Verfügung. Monika Föbleitner ist bereits seit Gründung der Allianz Agentur Grießer in Rottenmann als Versicherungsfachfrau vorort tätig. Für die Zulassungsstelle und das Backoffice ist Irmgard Kainbrecht zuständig.

*Für Ihr Heim ist das Beste gerade gut genug.  
Optimieren Sie Ihren Versicherungsschutz mit  
wertvollen Zusatzdeckungen.*

*Sichern Sie sich mit dem Allianz Unfallschutz gegen  
die finanziellen Folgen eines Unfalls ab!*

*Allianz Agentur Manfred Grießer bietet ein vielfältiges  
Service für Unternehmer an.*

*An das eigene Ableben zu denken, ist nicht leicht.  
Aber es trifft jeden von uns. Und jeder will, dass  
im Ernstfall alles geregelt ist.*

*Gesundheit kann man nicht mit Geld kaufen.  
Aber wir können gemeinsam dafür sorgen, dass Sie  
im Falle eines Falles in den besten Händen sind.*



**Monika Föbleitner**  
0699/10 19 50 22



**Irmgard Kainbrecht**  
0664/33 42 069

## Verantwortung verpflichtet.

Wir sind gerne für Sie da –  
mit maßgeschneiderten  
Versicherungs- und  
Vorsorgelösungen.



## Kontakt

Agentur Manfred Grießer  
Hauptstraße 64  
8786 Rottenmann  
Tel.: 03614/20400  
[www.allianz.griesser.at](http://www.allianz.griesser.at)



## Neuer Spielebereich in der Kinderkrippe Rottenmann

**In der Kinderkrippe Rottenmann wurde ein neuer Spielbereich mit wertfreiem Material eingerichtet und den Kindern zur Verfügung gestellt.**

Alles von Papierrollen und Joghurtbechern angefangen bis hin zu Eierkartons und Schachteln in jeglichen Größen, wurden von den Kindern und Eltern gesammelt und in die Kinderkrippe mitgebracht.

Diese Verpackungen, die ansonsten in den Müll wandern, regen bei den Kindern die Phantasie und Kreativität an und so entstanden zahlreiche tolle Spielaktionen. Schachteln wurden als Häuser oder Autos verwendet, Papierrollen dienen als Musikinstrument oder

Feuerwehrschauch und aus Joghurtbechern und Untersetzern wurden verschiedene Kunstwerke gebaut. Den Kindern blieb es dabei selbst überlassen, wie sie die Materialien verwenden und so bekamen diese „wertfreien“ Mitbringsel der Kinder eine wertvolle Bedeutung.



### Betreuungszeiten und Kosten:

Halbtagesgruppe: 7-13 Uhr € 208€ || Ganztagesgruppe: 7-16 Uhr € 269€; Freitag: 07:00 – 15:00 Uhr

**Plätze  
frei!**

## Alles Märchen in der Kindergruppe Oppenberg

**„Alles Märchen“ lautet das Motto des Kindergartenjahres in der Kindergruppe Oppenberg.**

Bei der Muttertagsfeier wurde von den Kindern das Märchen „Hänsel und Gretel“ mit Leidenschaft und viel Begeisterung vorgetragen.

Bei dieser Feier wurden die Muttis dann nicht nur mit einem tollen Bild, sondern auch mit einem reichhaltig gedeckten Frühstückstisch, vielen Bastelarbeiten und

einem selbst gebackenen Kuchenherz überrascht und verwöhnt.

Viel Spaß hatten die Kinder der Kindergruppe Oppenberg auch beim Musikkurs „Elementares Musizieren im Kindergarten“, wo die Kinder unter fachkundiger Leitung von Anna Leisser Musik „erleben“ durften.



# Städtischer Kindergarten Bärndorf

## Besuch beim Bürgermeister im Rathaus

**Nach einer tollen Darbietung der Theatergruppe Piccolo, besuchte der Kindergarten Bärndorf das Rathaus.**

Die Kinder waren von dem großen Gebäude mit den vielen Räumen sehr beeindruckt! Am besten gefiel ihnen der große Sitzungssaal mit dem riesigen Tisch und den vielen Stühlen.



Fasziniert waren die Kinder auch von dem großen Brunnen vor dem Sitzungssaal. Der Höhepunkt unseres Ausfluges war das Sitzen am Bürgermeistersessel.

Auf dem großen Rathausbalkon sangen sie für den Herrn Bürgermeister und die Eltern noch ein Abschlusslied.

*Danke an unseren Bürgermeister Alfred Bernhard für diese informative und interessante Besichtigung!*



## Familienfest im Kindergarten Bärndorf

Beim diesjährigen Familienfest wurden unsere Mütter und Väter geehrt. Neben den Darbietungen der Kinder waren auch die Eltern

selbst aktiv. Das Zappellied und eine Massagegeschichte rundeten das Familienfest harmonisch ab. Im Anschluss fand eine Grillerei

mit gemütlichen Beisammensein statt. Eine riesen Überraschung war für die Kinder die große Hupfburg.



# Neues aus der Volksschule Bärndorf

## Großer Auftritt beim Ursprungssingen in Mautern

Der Chor der VS Bärndorf unter der Leitung von VL Sabine Gauper nahm am „Ursprungssingen“ in Mautern teil und eroberte die Herzen von Zuschauern und Teilnehmern.

Die vom „XANGWERK“ (Ing. Karl Pusterhofer) organisierte Veranstaltung hatte zum Thema „Ein Bauernhof voller Musik mit Kindern – Traditionelle Volkslieder“. Der Chor der VS Bärndorf war der einzige teilnehmende Chor aus dem Palental.



## Bezirksrundfahrt der 3. Schulstufe

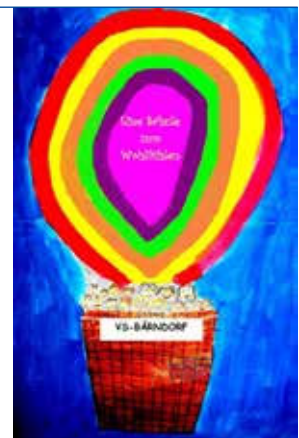
Am 7. Juni 2016 unternahm die 3. Schulstufe (16 Kinder) mit VL Edith Gamsjäger und SOL Irmgard Seebacher eine Bezirksrundfahrt.

Die Stationen dieses schönen Tages waren: Be-

such des Landesmuseums Schloss Trautenfels mit der Sonderausstellung „Wald und Mensch“, danach Weiterreise nach Gößl am Grundlsee, wo eine Schifffahrt unternommen wurde. Mittagsrast wurde beim „Stöckl“ am Grundlsee ge-

macht und danach erfolgte noch der Besuch des Salzbergwerkes in Altaussee.

Die 3. Schulstufe der Volksschule Gaishorn hat auch an diesem Ausflug nach Trautenfels und Altaussee teilgenommen.



Landesmuseum Schloss Trautenfels



Salzbergwerk Altaussee

## Blockpraktikum in der VS Bärndorf

Im Mai und Juni 2016 haben Christina Greimler aus Rottenmann und Marvin Weinberger, Studenten der Pädagogischen Hochschule der Steiermark an der VS Bärndorf in der 4. Schulstufe (Klassenvorstand Frau Dir. Lilian Kriechbaum) ihr dreiwöchiges Blockpraktikum absolviert.

*Wir wünschen den beiden alles Gute für den Einstieg in das Berufsleben als Volksschullehrer/Lehrerin!*



## Leseprojekt der Volksschule Bärndorf

### Ein Vormittag mit den Lese-Omis in der Bücherei

Im November des vergangenen Jahres startete die Volksschule Bärndorf auf Initiative der Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“ ein Leseprojekt. Jeden Donnerstag besuchten die zwei Lese-Omis Hanni Stieg und Lore Vollmann die Volksschule Bärndorf. Die Kinder konnten mit ihnen lesen oder andere Leseaufgaben lösen. Der Elternverein unterstützte die Schule dabei großzügig mit neuen Büchern und mit Lernspielen. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für ein Miteinander von Generationen: Die Lese-Omis vermittelten einerseits Freude am Lesen, erzählten Geschichten und hörten den Kindern zu. Die Kinder freuten sich andererseits über die Aufmerksamkeit und Zeit der Lese-Omis.

Als Abschluss und um den Leseeifer der Kinder weiter zu fördern, verbrachten die erste und zweite Schul-

stufe der Volksschule Bärndorf einen Vormittag im neuen Leseforum. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen und engagierten Eltern. Nach einer spannenden Geschichte, die von den Lese-Omis vorgetragen wurde, bastelten die Kinder Lesefüchse, die vom Büchereiteam liebevoll vorbereitet worden waren, schmökerten in neuen Büchern und stärkten sich bei einer vom Elternverein Bärndorf zur Verfügung gestellten Jause. Es ist schön, dass dieses Leseprojekt durch das gute Zusammenwirken von Lehrerinnen, Lese-Omis, Eltern und Kindern verwirklicht werden konnte.

#### Zur Information:

Dienstags ab 16:00 Uhr können Kinder in die Bücherei kommen und mit der Lese-Omi Frau Vollmann lesen. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.



## VS Rottenmann berichtet: Märchen aus Afrika – erzählt, getanzt und gesungen

Am 19. Mai 2016 versammelten sich die Kindergärten Rottenmanns und Kiga Bärndorf, die Kindergruppe aus Oppenberg, die VS Bärndorf und die VS Rottenmann im Volkshaus zur Theatervorführung der

Theatergruppe ThEATRO PICCOLO. 8 Tänzer und Musiker aus Zimbabwe und eine Schauspielerin des ThEATRO PICCOLO erzählten und tanzten abwechselnd Märchen und Geschichten aus Afrika. Es

war eine schwarz-weiße Mischung aus Erzählkunst, beeindruckenden Stimmen und mitreißenden Rhythmen. Wie sehr es den kleinen Zusehern gefallen hat, sah man am Schluss, als sich viele vor der Büh-

ne versammelten und die Schauspieler zu immer neuen Zugaben herausforderten.

**Ein musikalisches Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird.**



### Kinder spielen Theater

**Der 4b Klasse unter der Leitung von Gudrun Schweiger ist es auch heuer wieder gelungen, bei ihrer Abschlussfeier ihr Publikum zu begeistern und zum Lachen zu bringen.**

Anfangs gab es sehr erheitende Szenen aus dem täglichen Wahnsinn einer durchschnittlichen Familie mit Kindern. Szenen die jeder kennt, der Kinder im Schulalter hat.



*Man konnte die Begeisterung der Darsteller spüren.*

Nach wochenlangen Proben in denen kleine Theaterstücke, kurze Sketches, verschiedene Tänze und Lieder einstudiert wurden, war es am 24.5.2016 endlich soweit. Um 17.00 Uhr startete die große Aufführung vor Eltern, Verwandten und Freunden – man zählte an die 70 Zuseher.

Aufgelockert wurde das Programm mit Tänzen und Liedern quer durch die Hitparade der letzten fünfzig Jahre.

Frau Schweiger gelingt es immer wieder auf die Charaktere ihrer SchülerInnen einzugehen und alle Kinder der Klasse in die Aufführungen gleichermaßen einzubinden.

### Besuch beim Bauern

**Im Rahmen des „Weltmilchtages“ am 1. Juni, besuchte die 4a Klasse der Volksschule Rottenmann den Biobauernhof der Familie Silvia und Günter Marchner in Villmannsdorf.**

Die Schüler und Schülerinnen bekamen einen interessanten Einblick in die Arbeit eines Milchbauern. Sie durf-

ten beim Melken der Kühe, sowie beim Abtransport der Milch durch den Tankwagen der Ennstaler Molkerei dabei sein. Besonders begeistert waren die Kinder von den Kälbern, dem Heukrahn und der köstlichen Jause. Machten sie doch ihre eigene Butter aus Schlagobers! So schmeckte es gleich doppelt so gut!

Abschließend lösten sie noch das „Milchquiz“ und alle durften sich zum Abschluss auf die Viehwaage stellen. Wie viel sie wogen wird aber nicht verraten.

So ging ein spannender Exkursionstag zu Ende und die Kinder wollen nun nur mehr echte heimische Milchprodukte konsumieren.

*Andrea Holzinger*



## Brauchtum und Traditionen erleben



Was früher in Familien von Generation zu Generation weitergegeben wurde, seien es Kinderlieder, Fingerspiele oder Volkstänze, ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Durch das Projekt „einfach lebendig“, das vom Volksliedwerk in einigen Klassen abgehalten wurde, bekamen die Schü-

lerInnen einen Einblick in diese Welt. Es wurden einfache Tänze, Lieder, Spiele, traditionelle Fertigkeiten sowie Wissenswertes über Land & Leute in lebendiger und kindgerechter Form durch einen praktizierenden Volksmusiker vermittelt und im Unterricht weiter verfeinert.



## Auch im heurigen Schuljahr war Bewegung hoch angeschrieben

Die 3. Klassen walkten einige Wochen lang mit Schrittzählern virtuell durch den Bezirk. Die in Echt gegangenen Kilometer wurden in eine Landkarte eingetragen und somit ein Bezug zu Städten und Orten im Bezirk Liezen hergestellt.

Ab dem 2. Semester gab es an der VS Rottenmann eine Kooperation mit „Bewegungsland Steiermark“ um den Kindern noch mehr Freude

an der Bewegung zu vermitteln. Erich Krenn und sein Sohn Wolfgang, geprüfte und erfahrene Trainer, besuchten regelmäßig die 3. und 4. Klassen, um gemeinsam mit Lehrerinnen und Schülerinnen vielseitige und lustbetonte Einheiten abzuhalten. Besonderen Spaß bereiteten den SchülerInnen die polysportiven Bewegungsangebote, wie Laufen und Radfahren in der Gemeinschaft.



*Die 4b Klasse besuchte sogar die Kletterhalle des Alpenvereins in Rottenmann. Unter professioneller Aufsicht und Anleitung durften die Kids die Wände erklimmen.*

## Bewegt ins neue Schuljahr 2016/17

**Die Forderung nach der täglichen Turnstunde gibt es jetzt schon länger. Leider wurde diese bisher noch nicht umgesetzt.**

Dass Bewegung für Kinder im Volksschulalter besonders wichtig ist, steht außer Streit. An einigen Ganztagschulen in Österreich wird die tägliche Turnstunde schon praktiziert. In der VS Rottenmann starten die beiden ersten Klassen

im Herbst mit 4 Bewegungs- und Sportstunden. Darunter sind 3 reguläre Turnstunden und eine Unverbindliche Übung. Diese werden auf die ganze Woche aufgeteilt. Am eigentlich sportfreien Tag der Woche wird eine Bewegungseinheit im Klassenzimmer durchgeführt. Gerade für Kinder der ersten Klasse ist diese regelmäßige Bewegung von großer Bedeutung. „Stillzusitzen“ ist für die meisten Schul-

anfänger eine große Hürde im Schulalltag. Uns Lehrern geht es nicht darum Kinder zu Leistungssportlern zu erziehen, sondern die Schüler so zu motivieren, dass die Bewegung ein fixer Bestandteil des Lebens wird. Gerade in der Volksschule haben die Kinder das beste Alter, um den Bewegungsapparat nachhaltig zu trainieren. Von dieser Grundlage können sie ein Leben lang zehren.

*Gudrun Schwaiger*

### Die Ergebnisse sind bemerkenswert:

- Die Leistungsfähigkeit und die Belastbarkeit stieg
- Die Konzentrationsfähigkeit verbesserte sich
- Die Lernfreude und die Motivation für die Schule wurde gesteigert
- Stress, Ängste und Aggressionen wurden abgebaut
- Bei Müdigkeit aktivierte Bewegung den Lernenden wieder
- Die Schüler zeigten ein positiveres Sozialverhalten usw.

# Polytechnische Schule Rottenmann

## Erfolgreiche Teilnahme an Landeswettbewerben



Die PTS Rottenmann ist stets bemüht, die Jugendlichen bestmöglich auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Dazu gehört auch die Motivation der Schülerinnen und Schüler, sich über das notwendige Ausmaß hi-

naus zu engagieren und Leistungsbereitschaft zu zeigen. Die Teilnahme an den steirischen Landeswettbewerben bietet eine gute Gelegenheit, sich in verschiedenen Kategorien landesweit zu messen.

Der diesjährige Landeswettbewerb für Handel und Büro fand am 24. Mai in Graz statt.

**Einen ganz besonderen Erfolg konnte Christoph Breitfuß erlangen.**

Erstmals wurde der Wettbewerb von der PTS Rottenmann in Zusammenarbeit mit der PTS Graz organisiert.

Nach seinem Sieg bei der Vorausscheidung in der AHT Rottenmann erarbeitete er sich beim Landeswettbewerb für Metall am 11. Mai in Kapfenberg den hervorragenden 2. Platz.

Bianca Eberhard und Pamela Schachner waren würdige Vertreterinnen der PTS Rottenmann und erreichten den 6. und 9. Platz.

Dies berechtigt ihn zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im Juni in Hallein. Wir wünschen ihm dafür alles Gute!

Die beiden Schülerinnen gingen mit viel Fleiß und Engagement ans Werk und konnten in der Teamwertung den 4. Platz belegen.

**Fachbereichsleiter  
Thomas Löcker:**

„Es war heuer schwierig, einen Platz im Spitzenfeld zu erreichen, da die Leistungsdichte besonders hoch war. Ein großartiger Erfolg von Christoph Breitfuß!“

**Fachbereichsleiterin**

**Andrea Reixenartner, BEd:**  
„Eine tolle Leistung. Ich bin stolz auf meine Mädchen!“



# Kinderuni Rottenmann

## Ingrid Flick übernimmt Patronanz

**Friedrich Flick Förderungsstiftung konnte zusätzlich als Hauptsponsor gewonnen werden  
Der Förderverein des Universitätszentrums Rottenmann (UZR) veranstaltet heuer überaus erfolgreich schon zum siebten Mal die KinderUni am UZR vom 18.-29. Juli.**

Im Vorfeld ist kürzlich eine große Sache gelungen, wie der Vorsitzende des UZR-Fördervereines Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger mitteilte. Es konnte nämlich Ingrid Flick als Schirmherrin für die KinderUni gewonnen werden. „Ingrid Flick ist eine Frau mit hoher sozialer und wirtschaftlicher Kompetenz. Gemeinsam mit ihrer Verbundenheit zu Land und Leute in der Region war dies eine günstige Voraussetzung für die Verhandlungen zwecks Übernahme der Patronanz für die KinderUni in Rottenmann vorerst einmal bis 2020“, führte Hochsteger aus.

Mitentscheidend war aber auch der letztjährige Besuch von Ingrid Flick in ihrer Funktion als Kuratoriums-

vorsitzende der Friedrich Flick Förderungsstiftung bei der Sponsionsfeier der KinderUni. Da konnte sich Ingrid Flick von der Qualität überzeugen und hier fand sie offensichtlich auch ihr persönliches Credo bestätigt, nämlich: „Gute Bildung ist Grundlage für eine moderne Gesellschaft und Kinder sind unsere Zukunft! Und Zukunft geht uns alle an!“

Bereits 2015 wurde die KinderUni sehr großzügig von der Friedrich Flick Förderungsstiftung (FFF) unterstützt. Die Friedrich Flick Förderungsstiftung trägt mit einem mehr als namhaften Förderungsbetrag pro Jahr bis 2020 zur Absicherung der größten KinderUni im ländlichen Raum in Österreich bei und



*Ingrid Flick*



*Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger*

dies ergibt auch die erforderliche Planungssicherheit.

Somit konnte auch die Grundlage dafür geschaffen werden, dass der hohe Qualitätsanspruch, welchen die Projektinitiatorin & Projektleiterin Margot Buchmann erhebt, auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Die Stadtgemeinde Rottenmann unterstützt von Anfang an die KinderUni großzügig. Bürgermeister Alfred Bernhard „Kinder sind keine Fässer die gefüllt, sondern Feuer die angezündet werden wollen“.

Altrector Univ. Prof. Dr. Hans Sünkel als wissenschaftlicher Mentor des UZR steht hinter der KinderUni: „Neugier ist seit jeher eine treibende Kraft der Menschheit und ist Grundlage zahlreicher Innovationen und die KinderUni unterstützt diese Neugier“.

Mit ein stabilisierender Faktor der Erfolgsstory KinderUni Rottenmann seit 2010 ist auch die laufende Unterstützung der regionalen Wirtschaft. In Kombination mit den Förderungen durch Bund und Land geht das schon mehrfach ausgezeichnete Projekt „Kluge Kids aus dem Bezirk“ einer guten Zukunft entgegen.



## Kultur in Rottenmann Hochamt für Orchester & Chor

Unter großem Publikumsinteresse fand am 12. Juni in der Rottenmanner Stadtpfarrkirche ein Hochamt für Orchester und Chor statt.



Ihre Kulturreferentin  
Andrea Stocker-Kinsky



*Der Paltenklang-Chor unter der Leitung von Lukas Hasler sang – unterstützt von einem Orchester mit Musikern aus dem Stift Rein und Graz – die „Kleine Orgel-solomesse“ von Joseph Haydn und Kirchen-sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart.*

## Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche

Der Einladung der Stadtkapelle Rottenmann zum bereits traditionellen Kirchenkonzert mit musikalischen Gästen wie dem MGV und Frauenchor Rottenmann sowie den „betriebseigenen Holzbläsern“ in die Stadtpfarrkirche Rottenmann, folgten auch heuer wieder knapp 200 Besucher, wobei einmal mehr alles geboten wurde, was einen gelungenen Abend ausmacht:

Ein abwechslungsreiches Programm, kurzweilige Moderation und eine gewohnt engagierte Konzertleitung von Kapellmeister Günter Frewein.

Stadtpfarrer Mag. Johann Huber als „Hausherr“ begrüßte die Gäste und Musikanten. Nach der Eröffnung durch die Stadtkapelle mit „Trumpet Voluntary“ von H. Purcell folgte „Andante religioso“ von O. Prokop.

Dann sang unter der Leitung von Uli Eder-Draxler der MGV und Frauenchor vier

Lieder und als Draufgabe den Gospelsong „Freedom is coming“ – Die stimmlich bestens eingestellten SängerInnen konnten mit ihren Liedern ebenfalls die Konzertbesucher begeistern.

Weiters gab es aus den eigenen Reihen der Stadtkapelle ein Holzbläserquartett mit Gerlinde Grünwald, Hildegard Monsberger, Ernst Schrögnauer und Prof. Siegfried Greimler, die mit zwei Stücken – „Cantilena“ und „Toselli Serenata – das Publikum in ihren Bann zog.



Das Schlusstück der Stadtkapelle mit „I will follow him“ zeigte, dass die Stadtkapelle mit vielen jungen Musikern auf dem richtigen

Weg ist und großen Eindruck hinterlassen hat. Insgesamt ein sehr gelungener Konzertabend mit besonderen Highlights!

## 3. Staffel „Wir kochen international“

Bereits zum 3. Mal organisierte die Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“ einen internationalen Kochkurs. HobbyköchInnen, die in Rottenmann und Umgebung leben, haben gemeinsam mit Kochinteressierten Speisen aus der jeweiligen Heimat zubereitet.

So konnten die TeilnehmerInnen an 5 Abenden syrische, kosovarisch-albanische, mazedonische, bosnische und österreichische Speisen ausprobieren. Das Buffet am Abschlussabend, zu dem jeder eine Leckerei mitbrachte, spiegelte die

bunte Vielfalt Rottenmanns wider. Von süß bis scharfpikant, von Topfenstrudel, Sachertorte, syrischen Palatschinken über türkische Fleischkrapfen und österreichische Pizzaschnecken bis zu kosovarisch-albanischen Krauttaschen war für jeden Geschmack etwas Leckeres dabei.

Der Kochkurs war geprägt von einem respektvollen Miteinander, sehr viel Spaß und guter Laune.

Ein herzliches Dankeschön an die KöchInnen Manal, Nedal, Belkende, Maki, Zlata und Dagmar!



## Steirischer Harmonikabewerb Kalsdorf

Am 22. Mai fand der 9. Josef Peyer Wettbewerb in Kalsdorf bei Graz statt.



Der Wettbewerb für steirische Harmonika und Volksmusikgruppen wird dem am 13.5.1994 verstorbenen Prof. Josef Peyer gewidmet.

Einer der wichtigsten und herausragendsten Persönlichkeiten auf der steirischen Harmonika.

Musiker/innen aus weiten Teilen Österreichs stellten sich dem Wettbewerb. Auch eine Rottenmannerin war dabei: Vivien Grach (13) mit ihrer „Steirischen Harmonika“.

1 Pflichtstück, sowie 2 Wahlstücke - wobei bei einem Stück ein Jodler vorne

weg gespielt werden musste - waren vorzutragen.

In der Gruppe C2 waren rund 16 Teilnehmer.

Vivien hat den Wettbewerb mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ abgeschlossen.

Sie besucht die 4. Klasse des musischen Zweiges des Stiftsgymnasiums in Admont und beschäftigt sich in ihrer Freizeit auch noch mit dem Erlernen des Keyboards bzw. Saxophons.

**Musik als abwechslungsreiche Alternative zum Lernstress. Weiter so!**

## ORF Klangwolke in Rottenmann!

Am 23. Juli 2016 wird sich erstmals in Rottenmann die „ORF Steiermark Klangwolke“ erheben: Das Styriarte-Konzert „Beethoven 9“ wird ab 21 Uhr direkt mittels Bild- und Tontechnik auf die Hauptbühne vor dem Rathaus übertragen. Im Vorprogramm ab 19.30 Uhr singen bzw. spielen live der PaltenKlang-Chor, die Sopranistin Corina Koller und das Reiner Quartett Graz.

## Theatergastspiel für Jung und Alt

**Ein Nachmittag des Humors mit bester Unterhaltung für die ganze Familie:**

Am Samstag, 3. September 2016 ab 15 Uhr bringt das Wiener Lustspieltheater

„Das tapfere Schneiderlein“ und den bösen Geist „Lumpazivagabundus“ im Volks-

haus Rottenmann bei freiem Eintritt zur Aufführung.

## „Kultur beim Wirt'n“

Unter diesem Titel präsentieren bis in den Spätherbst mehrere Gastronomiebetriebe im gesamten Gemeindegebiet verschiedene

kulturelle „Schmankerln“. Den Auftakt macht am 25. Juni die Stadtkonditorei Michaela (Eiskreationen), 6.8. – Hotel Gasthof Kofler

(Zeichen-Workshop), 28.8. Gasthaus Kargl (Humorist „Elektropepi“), 24.9. – Gasthaus zum Stadtwald (Jodel- & Singkurs), 29.10. – Sissys

Barca (Märchen für Erwachsene) und 12.11. – Alpengasthof Grobbauer (G'ed und G'sungen trifft Wein).

## 18. August: Opernfahrt Römersteinbruch

**Für die Opernfahrt nach St. Margarethen (Donizettis „Der Liebestrank“) sind noch Plätze verfügbar!**

Durch eine großzügige Förderung des Kulturreferates der Stadtgemeinde kann ein besonders attraktiver Preis von € 60,- (Busfahrt + Eintrittskarte) angeboten werden. Abfahrt: Donnerstag, 18.8. um 13:30 Uhr beim Busbahnhof Rottenmann.

### Anmeldungen:

03614 / 2411-14 oder  
0664 / 123 5011

### Anmeldeschluss

spätestens der  
3. August 2016

*Alle voran genannten Veranstaltungen werden vom Bildungs- und Kulturreferat unterstützt.*

*Ihre Bildung- und Kulturreferentin  
Andrea Stocker-Kinsky*



# Ein Sommer wie damals



## Sommerferien...

... und vielleicht stellt ihr euch dann eines Ferientages die Frage:  
„Was sollen wir heute spielen?“

Fernseher, Tablet, Spielkonsole und Handy sind schlechte Alternativen zu Natur und frischer Luft! Also warum nicht mal was spielen, was eure Eltern schon gespielt haben?

### Kasthüpfen

Male mit Strafenkreide quadratische Felder wie auf dem Foto auf und nummeriere sie. Ein Stein wird ins erste Feld geworfen, dann überspringst du auf einem Bein dieses Feld, hüpfst ins zweite und dritte und springst dann mit dem rechten und dem linken Fuß in die beiden äußeren Felder. Auf einem Bein geht es in oberste Feld, und von hier aus nach einer Drehung (natürlich auch auf einem Bein) wieder zurück. Zum Schluss wird der Stein aufgesammelt, und ein letzter Sprung führt aus dem Kästchen hinaus. In der nächsten Runde wird der Stein ins zweite Feld geworfen, dann ins dritte usw. Wichtig ist, den Stein immer im Feld zu platzieren; liegt er daneben oder auf der Linie, muss die Runde wiederholt werden. Ebenso, wenn die Füße beim Springen nicht im betreffenden Feld landen.



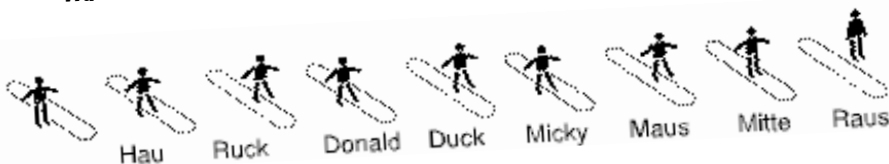
### Gummihüpfen

Alles was ihr dazu braucht ist ein 3-4 m langes Gummiband, wie es ihn als „Durchzugsgummi“ als Meterware zu kaufen gibt! Wenn du es alleine spielst, wird der Gummi zwischen 2 Stühlen gespannt. Bei 3 Spielern wird der Gummi zwischen zwei Spielern um die Fußknöchel gespannt. Der dritte Mitspieler hüpfst nun in, auf oder zwischen diesem Gummiband in vorher verabredeten Rhythmen. Begeht er einen Fehler, so ist der Nächste an der Reihe. Gelingt ihm der fehlerfreie Ablauf, so wird der Schwierigkeitsgrad erhöht und der Gummi auf Knie-, Oberschenkel- bzw. Hüfthöhe geschoben.

Zum Hüpfen gibt's verschiedene Sprüchlein, die die Sache lustiger machen.  
z.B.: „Hau-Ruck-Donald-Duck“  
oder „Die Wissenschaft hat fest-gestellt dass Co-ca-Co-la Gift enthält“.

Fragt am besten eure Mama oder Oma, denen fallen bestimmt noch mehr Sprüchlein ein! Ihr könnt euch natürlich auch selbst welche ausdenken!

Wir wünschen euch einen schönen Sommer & viel Spaß beim Ausprobieren!



# Pilgerweg der Weltreligionen

## Einweihung von zwei neuen Figuren

Ein Fest der Toleranz und gegenseitiger Achtung



„Ich sehe überall Menschen, die sich im Namen der Religion streiten. Ich habe alle Religionsbräuche geübt: den Hinduismus, den Islam, das Christentum, und ich bin auch die Wege der verschiedenen Sekten gegangen, und ich habe gefunden, dass es derselbe Gott ist, zu dem sie alle streben, wenn auch auf verschiedenen Wegen“.

Das was hier so modern und für uns zukunftsweisend klingt, hat ein Mann aus Indien vor ca. 150 Jahren geschrieben.....

Bereits 2004 hat sich eine kleine Gruppe der AV-Sektion Rottenmann daran gemacht, diesem Gedanken in einem „Kunst-am-Berg“ Projekt Geltung zu verschaffen. Viele Reisen nach Asien, die Begegnung mit den Kulturen des Ostens und das Erlebnis ihrer Toleranz haben sie bewogen,

diese Idee aufzugreifen und durch Kunstwerke darzustellen.

Der Pfad führt durch Wald und Almen, vorbei an der Rottenmanner Hütte, steigt dann durch einen wunderschönen Zirbenwald an bis zum Globuckensee. Entlang dieses Weges sind 14 von Künstlern gestaltete Skulpturen aufgestellt worden. Jedes dieser Kunstwerke versinnbildlicht eine Religion, eine Sichtweise Gottes. Ein erklärendes Schild enthält einen Grundgedanken der jeweiligen Glaubensrichtung, um Besuchern die Ähnlichkeiten der religiösen Inhalte nahe zu bringen. Das Gemeinsame und die gegenseitige Toleranz soll am Beispiel dieses Pilgerpfades aufgezeigt werden, Unterschiede werden akzeptiert.

Am 11. Juni 2016 wurden am Pilgerweg der Weltreligionen zwei neue Skulpturen eingeweiht.

Etwa 200 interessierte Menschen waren gekommen, um an einem bunten und orientalisch geprägten Fest teilzunehmen.

Die Religion der Zoroastriker hat Gerhard Sölkner mit einer Skulptur aus zwei großen Lärchenstämmen dargestellt. Ein engelsartiges Wesen breitet seine Flügel aus. Beschützend und in sich ruhend ist hier ein Vorläufer der christlichen Engelsvorstellung abgebildet. Pfarrer Mag. Hans Huber aus Rottenmann hat dieser Figur und dem ganzen Pilgerweg seinen Segen gespendet.

Die älteste monotheistische Religion der Welt wurde von Zarathustra ca. 1800 vor Chr. gegründet. Eine Besonderheit sind die Feuertempel, in denen ein ständig brennendes, heiliges Feuer gehütet wird, das als Symbol der Gottheit und der vollkommenen Reinheit gilt. Der Glaube an einen einzigen Schöpfergott war zur Zeit des 2. Jahrtausends vor Chr. revolutionär, und die Kunde verbreitete sich im ganzen Orient. Der Zoroastrismus hatte einen großen Einfluss auf zahlreiche andere Religionen dieser Welt. Auch im Christentum ist der Zoroastrismus, der über die jüdischen Lehren Einfluss nahm, zu erkennen. Die Begriffspaare Himmel/Hölle,

Gott/Teufel, Gut/Böse scheinen hier übernommen worden zu sein. Im Mittelpunkt steht der Schöpfergott Ahura Mazda, der von unsterblichen Heiligen umgeben ist. Faravahar ist ein menschenähnliches Wesen mit Flügeln, das die christliche Engelsymbolik vorwegnimmt.

Besonders eindrucksvoll war der Anblick von etwa 60 Menschen, die der Glaubensgemeinschaft der Sikhs angehören. Aus ganz Österreich waren sie nach Rottenmann angereist, um eine Skulptur ihrer Religion mit einem bestimmten Ritual einzuweihen. Die Männer trugen bunte Turbane, die Frauen waren in farbenfrohe Saris gekleidet, fremdländische Klänge wurden asiatischen Instrumenten entlockt. Der Duft von frisch gekochten Speisen ließ große Neugierde auf das Kommende entstehen.

Die Skulptur der Sikhs hat Maria Deisl aus Liezen gestaltet. Sie hat mit 3 großen drehbaren Tafeln das heilige Buch in Amritsar dargestellt, das hier eine heilige Silbe der Sikhs zeigt. Die Einweihung dieser Arbeit wurde mit einem Ritual vorgenommen, das mit Gesängen, Musik und dem Verteilen einer rituell dargereichten Speise sehr eindrucksvoll war. Die Sikh-Religion verbindet hin-



*Eine der beiden neuen Figuren am Weg auf die Rottenmanner Hütte*

duistisches Gedankengut mit der Mystik des Islam. Sikhs glauben daran, dass Menschen und Tiere eine Seele haben, die immer wieder in

verschiedene Lebensformen wiedergeboren werden kann. Die Seele kann einige Lebensformen durchlaufen haben, bis sie die des Men-

schen erreicht hat. Als Eckpfeiler des Sikh-Seins gelten ein sozial ausgerichtetes Familienleben, der ehrliche Verdienst des Lebensun-

terhaltenes sowie lebenslange spirituelle Entwicklung. Der Dienst an Mitmenschen sowie das Bemühen um Beseitigung

Im vollbesetzten Kultursaal tummelten sich am 12. und 13. Mai sing- und spielwütige Stadtmusikanten und Räuber. Die „ChOhrwürmer“, sowie Solisten und Instrumentalisten gaben im Singspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“ ihre Lieder unter Leitung von Klaudia Butter zum Besten.

Die nächste Inszenierung aus „Klaudias Musikwerkstatt“ wird bereits vorbereitet: Am Donnerstag, den 14. Juli um 17 Uhr findet – ebenfalls im Kultursaal Rottenmann – eine Clowngeschichte in 12 Bildern, „Die verlorene Melodie“ statt.

## Räuberbande in Rottenmann



*Foto rechts: Raphael Pascutti und Laura Schneeberger*

# JULI

**Fr. 01. Juli**

**Gasthaus Kargl, Fam. Huber**  
Ripperlessen mit Musikantenstammtisch  
*Gasthaus Kargl*



**Fr. 01. Juli, 16 Uhr**

**Österr. Bergrettung**  
2. Burgfels Klettersteigfest in Strechau  
*Nähe Einstieg Wanderweg Burg Strechau*



**Sa. 02. Juli**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Fußwallfahrt nach Oppenberg,  
9 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Oppenberg  
*Abmarsch: 6 Uhr Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 03. Juli, 10.15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann** - Hl. Messe mit  
Ehejubilaren / *Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Mi. 06. Juli, 10.30 Uhr**

**Jugend- & Sportreferat Rottenmann**  
Start der Königsetappe, Österreich-Rundfahrt  
*Innenstadt Rottenmann*



**Fr. 08. Juli**

**Wirtschaftsteam Rottenmann**  
Rottenmanner Kirtag / *Innenstadt Rottenmann*



**Mi. 13. Juli, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Wallfahrt in Oppenberg, Prozession ab Schatt-  
nerhof zur Kirche / *Pfarrkirche Oppenberg*



**Do. 14. Juli, 17 Uhr**

**Klaudia's Musikwerkstatt**  
„Die verlorene Melodie“ - Es singen und  
musizieren die „ChOHRwürmer“ und Instru-  
mentalisten aus Klaudia's Musikwerkstatt.  
Leitung: Klaudia Butter / *Kultursaal Rottenmann*



**Sa. 23. Juli, 9 Uhr**

**Zusammenleben in Vielfalt** - Miteinander  
unterwegs - mit Einheimischen und Migranten,  
mit Alten und Jungen sowie mit Menschen mit  
Behinderung. / *Hauptplatz Rottenmann*



**Sa. 23. Juli, 19.30 Uhr**

**Kulturreferat** - ORF-Steiermark Klangwolke, Vor-  
programm PaltenKlang-Chor, Sopranistin Corina  
Koller, Reiner Quartett Graz / *Bühne vor Rathaus*



**So. 24. Juli, 10.30 Uhr**

**Tourismusverband Rottenmann**  
Trachtensonntag in Oppenberg  
*Kirchenwirt Oppenberg*



**Sa. 30. Juli, 11 Uhr**

**Rottenmanner Traktorfreunde** - Traktor-  
und Lederhosentreffen, Präsentation der  
Traktoren: 13 Uhr / *Hauptplatz Rottenmann*



# AUGUST

**Fr. 05. August**

**Gasthaus Kargl, Fam. Huber**  
Ripperlessen mit Musikantenstammtisch  
*Gasthaus Kargl*



**Sa. 06. August**

**Kulturreferat** - Kultur beim Wirt'n  
*Hotel-Gasthof Kofler*



**Sa. 06. August**

**Tourismusverband Rottenmann**  
Egon 7 - Open Air / *Hauptplatz Rottenmann*



**So. 07. August, 11 Uhr**

**Österr. Bergrettung**  
Berg- und Hüttenfest - Festakt zum  
70 Jahr-Jubiläum mit Gerhard Reitmaier  
und seinen „Steirerspatzen“  
*Rottenmanner Hütte*



**Sa. 13. August, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Wallfahrt in Oppenberg,  
Prozession ab Schattnerhof zur Kirche  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Sa. 13. August**

**GGC-Team Rottenmann** - Grimming-Gesäuse  
Classic 2016; Fahrzeugpräsentation und  
Oldtimer-Party / *Hauptplatz Rottenmann*

**So. 14. August, 8.45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann,  
10.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg,  
anschl. Primizsegen, Kräuter- & Blumensegnung  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann/Pfarrkirche Oppenberg*

**Mo. 15. August, 8.45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Hl. Messe mit Kräuter- und Blumensegnung  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*

**Do. 18. August**

**Kulturreferat**  
Opernfahrt Römersteinbruch St. Margarethen,  
Abfahrt: 13.30 Uhr Busbahnhof,  
Anmeldung erforderlich!

**Mi. 24. August**

**ÖAV Sektion Rottenmann**  
Philatelietag / *Postfiliale Rottenmann*

**So. 28. August**

**Kulturreferat** - Kultur beim Wirt'n  
*Gasthaus Kargl*



# SEPTEMBER

**Fr. 02. September**

**Gasthaus Kargl, Fam. Huber**  
Ripperlessen mit Musikantenstammtisch  
*Gasthaus Kargl*

**Sa. 03. September**

**Sissy's Barca**  
Buschenschank mit Weinverkostung  
*5er Gwölb, Rottenmann*

**Sa. 03. September, 15 Uhr**

**Kulturreferat** - Wiener Lustspieltheater  
Das tapfere Schneiderlein und Lumpazi-  
vagabundus / *Volkshaus Rottenmann*

**Sa. 10. September, 11 Uhr**

**Österr. Alpenverein, Sektion Rottenmann**  
Bergmesse mit alpiner Klangwolke  
*Globuckensee*

**Sa. 10. September**

**LC Idee Rottenmann** - Altstadtlauf  
*Innenstadt Rottenmann*

**Sa. 10. + So. 11. September**

**ÖVP Rottenmann** - Weinfest  
*Reitmaier Halle*

**Di. 13. September**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Wallfahrt in Oppenberg, Prozession ab Schatt-  
nerhof zur Kirche / *Pfarrkirche Oppenberg*

**So. 18. September, 8.45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann** - Erntedankfest  
- anschließend Agape / *Kirche St. Georgen*

**Fr. 23. September, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Vortrag „Was ich der Kirche bringe -  
Das Prinzip Stellvertretung“ mit Mag. Bruno  
Almer, Bischöfliches Pastoralamt Graz  
*Pfarrheim Rottenmann*

**Sa. 24. September, 10 Uhr**

**Kulturreferat** - Kultur beim Wirt'n  
*Gasthaus zum Stadtwald*

**Sa. 24. September**

**SV Rottenmann** - Sturmfest +  
Meisterschaftsspiel / *Paltenstadion*

**So. 25. September, 8.45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Erntedankfest - anschließend Agape  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# Jugendforum Rottenmann

Die MitarbeiterInnen von Avalon – Verein für soziales Engagement sind im Kleinsozialraum Paltental für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren zuständig. Unsere Angebote können kostenlos genutzt werden.



Die Jugendarbeit wird im Paltental groß und vor allem bunt geschrieben.

Hier wird neben der Offenen Jugendarbeit auch die Schulsozialarbeit von Avalon – Verein für soziales Engagement angeboten.

Die Offene Jugendarbeit in Rottenmann umfasst das Angebot des Jugendforums, das neben dem offenen Betrieb auch Workshops und Projekte, sowie die Möglichkeit unterschiedlicher Freizeitgestaltungen anbietet. Es geht darum auf die Wünsche der Jugendlichen einzugehen, mit ihnen aktuelle Themen aufzugreifen und Projekte gemeinsam zu planen.

Bakk. phil. Lisa Pölgutter ist Schulsozialarbeiterin an der NMS Rottenmann und an der NMS Trieben. Sie ist dort Universalansprechpartnerin für alle SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte und arbeitet nach einem präventiven Ansatz. Sie unterstützt und begleitet die Jugendlichen im Prozess des Erwachsenwerdens, d.h. Hilfe zur Selbsthilfe durch die persönliche Stärkung der SchülerInnen

und Förderung der individuellen Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Handeln stehen im Vordergrund. Ein guter Kontakt zu den Eltern von Seiten der Schulsozialarbeiterin ist ein weiteres Ziel der Arbeit. Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der Schulsozialarbeit oder der Offenen Jugendarbeit haben, dann melden Sie sich bitte unter den angeführten Kontaktdaten.



JUFO Rottenmann



Vielfältiges Freizeitangebot



Bakk. phil. Lisa Pölgutter

## Öffnungszeiten und Kontaktpersonen des Jugendforums:

- Montag:** 16:30 - 19:30 Uhr
- Mittwoch:** 15:30 - 19:30 Uhr || Kidszeit von 15:30-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)
- Donnerstag:** 15:30-20:00 Uhr
- Freitag:** 15:30 - 20:00 Uhr || Kidszeit von 15:30-17:00 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!

**Bakk. phil. Lisa Pölgutter**  
 Schulsozialarbeit  
 Tel. 0676/840 830 333  
 lisa.poelzgutter@verein-avalon.at

**Jugendforum Rottenmann**  
 Kirchengasse 106a  
 8786 Rottenmann

**Iris Pimminger, MA**  
**Daniela Grießer, BEd.**  
**Barbara Greimler**  
**Alexander Wipplinger**

Tel. 0676/ 840 830 305  
 E-Mail: jugendforum@verein-avalon.at  
 Facebook: Jufo Rottenmann

## Ankündigung:

Sommerprogramm im JUFO Rottenmann vom 29. August bis 2. September 2016 für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren. Im Rahmen dieses Angebots werden die Kinder und Jugendlichen täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr betreut.

Die TeilnehmerInnen erwartet ein buntes Programm mit diversen spiel- und freizeitpädagogischen Aktivitäten.

Auf geht's!

BEWEGUNGSLAND  
STEIERMARK

## Abschlusswanderung des wöchentlichen Walking-Treffs

Zum Abschluss des wöchentlichen Walking-Treffs wanderten die Teilnehmer gemeinsam von der Materialseilbahn zur Rottenmanner Hütte.

Auf der Terrasse konnten die Walker in gemütlicher Runde bei Sonnenschein auf acht Wanderungen zurückblicken.

Gewandert wurde wieder in und um Rottenmann, wobei es zwei separat geführte Gruppen, eine für geübte Bergaufgeher und eine für Wanderer, gab. Obwohl die Montage in diesem Frühling nicht gerade vom Wetter begünstigt waren und von Gewitter bis Sonnenschein alles dabei war, wurden insgesamt doch 770 km zurückgelegt.



## Sportverein Rottenmann Bezirksabschlussturnier U9



Mit einem fulminanten Sieg beim Bezirksabschlussturnier hat die U9 eine erfolgreiche Saison gekrönt. 10 Mannschaften von Schladming bis ins Salztal waren zu einem spannenden und perfekt organisierten Abschlussturnier ins Paltental gekommen.

Die Turnierleitung lag an diesem Jugendtag in den bewährten Händen von Richard Pichlmaier, der den Ablauf souverän meisterte.

Bei besten Bedingungen, herrlichem Sommerwetter

und kulinarischen Köstlichkeiten war richtig was los im Paltentalstadion.

Ein herzlicher Dank gilt den Spielermüttern für das umfangreiche Kuchenbuffet.

Nun geht die U9 in die wohlverdiente Sommerpause und freut sich schon jetzt auf den Trainingsbeginn Anfang September, der gleich mit einem Trainingslager inklusive Übernachtung im Stadion startet.

Die Trainer Christian Beichtbuchner und Heinz Dangl bedanken sich bei allen Kinder und Eltern für die disziplinierte und lustige Zusammenarbeit und wünschen allen einen schönen Sommer!



Gruppenbild mit einem Großteil der Rottenmanner Mannschaften und Funktionären



# Sportverein Rottenmann

## Jugendarbeit Frühjahr 2016

**In der Frühjahrsaison haben wir wieder viele tolle Erfolge in der Jugendarbeit verbuchen können.**



*Die U14 feiert einen sensationellen 12:0 Heimsieg über Liezen!*

**Es waren folgende Mannschaften im Einsatz:**

Die U14 mit einem Kader von 18 Personen betreut von unseren Trainern Patrick Löcker und Philip Löcker. Die Saison wurde mit dem 5 Tabellenplatz beendet und die Punkteanzahl gegenüber dem Herbst verdoppelt.

Die U 12 ist mit einem Kader von 20 Kindern in die Frühjahrsaison gestartet und hat im oberen Play-off den hervorragenden zweiten Platz belegt.

**Trainer:** Thomas Blatt, Stefanie Pichlmaier

Weiters waren wir auch beim Super Kids Cup in Köflach vertreten, wo wir

gute Leistungen erbringen konnten. Durch den zweiten Platz in der Tabelle haben wir uns auch für den Coca Cola Cup in Bruck im Mai qualifizieren können. Es war ein tolles Erlebnis für die Mannschaft und die Trainer Halil Saracoglu und Kenad Polau. Mit der U7 erreichten wir den zweiten Platz im Bezirksabschlussbewerb.

In der nächsten Saison starten wir mit ca. 90 Kindern und Jugendlichen in 6 neuen Mannschaften (U7, U8, U9, U10, U13 Leistungsklasse und U15 regional).

**Trainer U8:** Manuel Brugger und Thomas Schröcker

**Anmeldungen jederzeit erwünscht!**



*Nachwuchsmannschaft U7 des SV Rottenmanns*



*Siegehrung des Bezirksabschlussturniers*

**FUSSBALL-ERLEBNIS CAMPS 2016**

FÜR BUBEN UND MÄDCHEN VON 5 BIS 15 JAHREN !!!

**3. FUSSBALL-ERLEBNIS-CAMP ROTTENMANN 2016**

**01.08. - 05.08.2016**  
**Paltenstadion ROTTENMANN**

Im Camppreis inbegriffen sind neben einer professionellen Betreuung vollwertige Mittagessen, ganztägig isotonische Getränke, frisches Obst sowie ein FSR-Camp-Package für jedes Kind von unserem Ausstatter PUMA mit folgendem Inhalt:

- PUMA Trikot
- PUMA Hose
- PUMA Socken
- PUMA Trainingsball Größe 4 od. 5
- FSR Trinkflasche
- Teilnehmerpokal
- Teilnehmerkarte

Teilnahmegebühr € 210,-  
Geschwister-rabatt möglich

INFOS UND ANMELDUNGEN:

FUSSBALLSCHULE RAFFL  
fussballschule-raffl@gmx.at  
0676 / 744 56 44

oder SV ROTTENMANN  
Blatt Thomas  
Telefon: 0650 / 911 19 28  
E-Mail: thomas.blatt@gmx.at

# Saisonabschlussturnier im Paltenstadion Frauen-Kleinfeldliga Nord



*Die Damen von SV Rottenmann/Lassing gewinnen in souveräner Manier die Meisterschaft*

Zum Saisonabschluss der Frauen-Kleinfeldliga Nord durfte der SV Rottenmann die letzte Meisterschaftsrunde als Abschlussturnier veranstalten.

Leider haben von den 7 Liga-Teams kurzfristig 3 Teams abgesagt, was in dem von Liga-Referent Hubert Helmhart fixierten Zeitplan lange Leerläufe verursachte.

Denn aufgrund dieser Absagen konnten nur das erste Spiel Ramsau/Pichl gegen SV Aigen sowie das letzte Spiel des Turnierplanes SV Rottenmann/Lassing gegen SV Pruggern ausgetragen werden.

Die dazwischen geplanten Spiele konnten nicht gespielt werden und entstand dadurch eine spielfrei Zeitspanne von über 3 Stunden,

was bei den doch zahlreich anwesenden Zuschauern für Unverständnis und beim veranstaltenden SV Rottenmann, der für diesen Saisonabschluss einen würdigen Rahmen organisierte und sich auf die Verpflegung von 7 Damenteams samt Anhang vorbereitet hatte, für gewaltigen Ärger sorgte.

Im Auftaktspiel besiegten die Damen aus Ramsau/Pichl das Team des SV Aigen mit 7:1 und wahrte damit die Chance auf den 2. Tabellenplatz.

Im abschließenden Spiel gingen die Damen des SV Rottenmann/Lassing gegen den SV Pruggern äußerst konzentriert und engagiert ans Werk und demonstrierten, wieso sie bereits vor dieser abschließenden Runde als Meister fest-



standen. Mit dem Endstand von 7:0 hat die von Christoph Lugsteiner und Marco Pichler gecoachte Mannschaft einen eindrucksvollen Schlussstrich unter eine imposante Meisterschaftsaison gezogen.

Mit nur 1 Gegentreffer sowie 37 erzielten Toren haben die Damen des SV Rottenmann/Lassing die Meisterschaft 2015/16 in der Frauen-Kleinfeldliga Nord dominiert.

Diese herausragende Leistung und der damit errungene Meistertitel wurde zur Überraschung und vor allem Freude der Spielerinnen von Bürgermeister Alfred Bernhard namens der Stadtgemeinde Rottenmann mit der Einladung für einen Relaxetag in der Grimmingtherme Bad Mitterndorf belohnt.

## Arrivederci Kleinfeldliga!

Nach mehr als 10 Jahren in der Kleinfeldliga – bis vor knapp einem Jahr als ESV Selzthal Damen mit Trainer Ulrich Peer – nimmt das Damenteam des SV Rottenmann/Lassing mit der Anmeldung zur Oberliga Nord in der Saison 2016/17 als erste Mannschaft aus dem Bezirk Liezen an der offiziellen Großfeldmeisterschaft des Steirischen Fußballverbandes teil.

**Wir gratulieren den Verantwortlichen des SV Rottenmann/Lassing für diese mutige Entscheidung und wünschen den Spielerinnen viel Teamspirit und Kraft für einen erfolgreichen Saisonverlauf.**



# Beste Saison seit 2007

## SV Rottenmann Kampfmannschaft

**Der Fußball geht in seine wohlverdiente Sommerpause. Unter dem Strich hat der SV Rottenmann eine gute Spielzeit 2015/16 geliefert. Mit dem dritten Tabellenplatz hat man die beste Platzierung in der Oberliga seit dem Abstieg aus der Landesliga 2007 erreicht.**

Es war keine leichte Rückrunde für das junge Trainerteam rund um Slaven Biljesko. Die Mannschaft verlor mit Dominic Knefz ihren besten Torjäger der vergangenen Jahre, der immerhin mehr als 100 Treffer für den Verein erzielen konnte.

Mit einigen Neuverpflichtungen war dieser Verlust auch gut kompensiert, darunter der England-Legionär Tyrone Anthony Guthrie, der schnell zum neuen Publikumsliebbling wurde.

Die ersten Spiele in der Rückrunde waren leider nicht sonderlich von Erfolg gekrönt und so musste man das Spitzenduo Bruck/Mur und St. Michael in der Tabelle früh ziehen lassen.

Nach mehreren Siegen in Folge stabilisierte man sich dann aber und konnte teilweise tollen Fußball bieten.

Warum es nicht für mehr gereicht hat? Am Ende ist man bekanntlich immer schlauer, aber man muss sagen, dass es in den Auswärtsspielen einfach nicht

so gelaufen ist, wie in der „Festung Paltenstadion“.

Vor Rottenmanner Publikum holte man 30 Punkte und liegt somit in der Heimtabelle auf dem zweiten Rang. Im Vergleich dazu konnte man in der Fremde nur magere zwölf Punkte holen. Genau dort wird auch der Ansatz für die kommende Spielzeit liegen.

Wie es mit dem Kader für die kommende Saison aussieht? „Wir werden versuchen uns gezielt mit Spielern aus der Region

zu verstärken und wollen den Großteil der aktuellen Mannschaft zusammenhalten.

In der kommenden Saison wollen wir eine noch bessere Rolle spielen und den Abstand zur Spitze verringern“, so der Vorstand des SVR.

Trainingsbeginn wird der 4. Juli sein, auf den fünf Wochen Vorbereitungsphase folgen. Bis dahin sollten unsere verletzten Spieler André Grill, Julian Pachler und Phillip Seiser auch wieder voll fit sein.

**PALTENSTADION ROTTENMANN**

- EINTRITT FREI
- 4 METER KINOLEINWAND
- ÜBERDACHTER BEREICH
- DRINKS & FOOD
- AFTER GAME PARTY
- UVM.

**WIR ÜBERTRAGEN ALLE SPIELE LIVE UND IN HD**

**EURO 2016**

**PUBLIC VIEWING**

PALTENSTADION ROTTENMANN

präsentiert vom  
Jugend- & Sportreferat  
Stadtgemeinde Rottenmann

in Zusammenarbeit mit  
**idee**  
WERBE- & EVENTAGENTUR

**SV R**

## Furioser Saisonstart Musikvereins St. Lorenzen i.P. und Umgebung

Furios startet der Musikverein St Lorenzen i. P. und Umgebung in die Saison 2016.



Ende April wurde die Konzertwertung in der Sporthalle Fehring im Musikbezirk Feldbach besucht. Mit dem Pflichtstück Celebration und dem Selbstwahlstück Oregon wurden

grandiose 93 Punkte in der Wertungsstufe C erreicht. Dieser Erfolg konnte durch die intensive Probenarbeit seit Jahresanfang erreicht werden. Sehr stolz ist der Verein auch auf seine bei-

den jungen Musikanten, welche sich ebenfalls im April der Jungmusikerleistungsabzeichen-Prüfung stellten. Marlene Seebacher aus St. Lorenzen (Trompete) absolvierte das Junior-Leis-

tungsabzeichen und Kevin Kleewein aus Schwarzenbach (Flügelhorn) das Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg. Am 20.05.2016 konnte der Vereinsvorstand in der Aula der alten Universität Graz den 3. Steirischen Panther entgegennehmen. Diese Auszeichnung wurde für die musikalischen Erfolge der letzten Jahren überreicht.

**Begleitet wurden sie zur Verleihung durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer von Bürgermeister Alfred Bernhard.**

## Mountainbike-Woche für Kinder

**Bikefex bietet in den Sommerferien an zwei Terminen Mountainbike-Wochen für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren an. Spiel, Spaß, Spannung, Action, Bike und Bewegung in der Natur stehen im Vordergrund und sind die Bausteine dieser Sportwoche.**

Ziel ist es das Können, die Fahrtechnik der Kinder zu verbessern und so mehr Lust am Mountainbiken zu wecken.

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche im Alter von 7

bis 16 Jahren, die gerne im Freien und oft mit dem Rad unterwegs sind. Freude am Biken wird in dieser Woche gesteigert.

**Inhalte:** Bei lustigen und kniffligen Spielen am Rad lernen die Kinder ganz von selbst ihr Rad noch besser zu beherrschen und steigern dabei gleichzeitig ihre Fahrsicherheit.

Der Spaß steht im Vordergrund. Tourenziele und Übungen werden den Kindern und ihren Fähigkeiten angepasst.



### Termine:

#### **Woche 1:**

11. bis 15. Juli 2016

#### **Woche 2:**

29. August bis  
2. September 2016

### Anmeldung & Infos:

**Enrico Radaelli,**

0664/5457349;  
enrico@bikefex.at,  
www.bikefex.at

**Kosten:** 150 Euro / Kind



**Infos und Anmeldung:**

Martin Marcher  
Tel.: 0660 / 7003939

Alexander Marcher  
Tel.: 0660 / 5045506

info@altstadtlauf-rottenmann.at  
www.altstadtlauf-rottenmann.at

**Kinderläufe (100m - 1800 m)**

**Hauptlauf (7,7 km)**

**Partnerlauf (5 x 900 m)**

**Kaiserschmarren-Party**

**10. September 2016 - ab 15 Uhr**

Startzeit	Klasse	Strecke	Nenngeld	Nachnennung
15:00	Mini	100 m	€ 2,-	€ 2,-
15:10	WU08/MU08	300 m	€ 5,-	€ 7,-
15:20	WU10/MU10	600 m	€ 5,-	€ 7,-
15:30	WU12/MU12	600 m	€ 5,-	€ 7,-
15:45	WU14/MU14	900 m	€ 5,-	€ 7,-
16:00	WU16/MU16	1.800 m	€ 5,-	€ 7,-
16:00	WU18/MU18	1.800 m	€ 5,-	€ 7,-
16:30	WU20-W70	7 x 1.100 m	(+ Chip) € 13,-	(+ Chip) € 15,-
16:30	MU20-M70	7 x 1.100 m	(+ Chip) € 13,-	(+ Chip) € 15,-
17:30	Partnerlauf	5 x 900 m	(+ Chip) € 10,-	(+ Chip) € 15,-

Beim Partnerlauf besteht das Team aus einer Läuferin und einem Läufer. Die Läuferin muss 2 Runden, der Läufer 3 Runden laufen.

# Die Träbererhexe

**Alte Bewohner dieses Bauernhauses erzählten einmal, dass die Hexe in der Nacht gekommen sei, den Besen genommen und damit in der Stube herumgetanzt sei. Seitdem wollte niemand mehr in dieses Haus einziehen, es blieb lange Zeit unbewohnt.**

Die Hexe soll auch das Vieh verhext haben, denn oft fand man in der Früh Kühe und Schweine tot, denen am Vortag nichts gefehlt hatte. Eines Tages lag wieder ein totes Rind am Boden. Man brachte es nicht von der Stelle, als man es fortziehen wollte. Da ging der Bauer in die Stube, holte Weihwasser und besprengte damit die Stalltür. Sodann konnte man das Rind ohne weiteres wegschaffen.

Endlich fasste sich der Bauer ein Herz, zog ein und

blieb die Nacht auf. Neben sich hatte er eine geladene Büchse liegen. Als nun die Hexe um zwölf Uhr nachts erschien, schoss er auf sie. Die Hexe jedoch lachte nur höhnisch und verschwand.

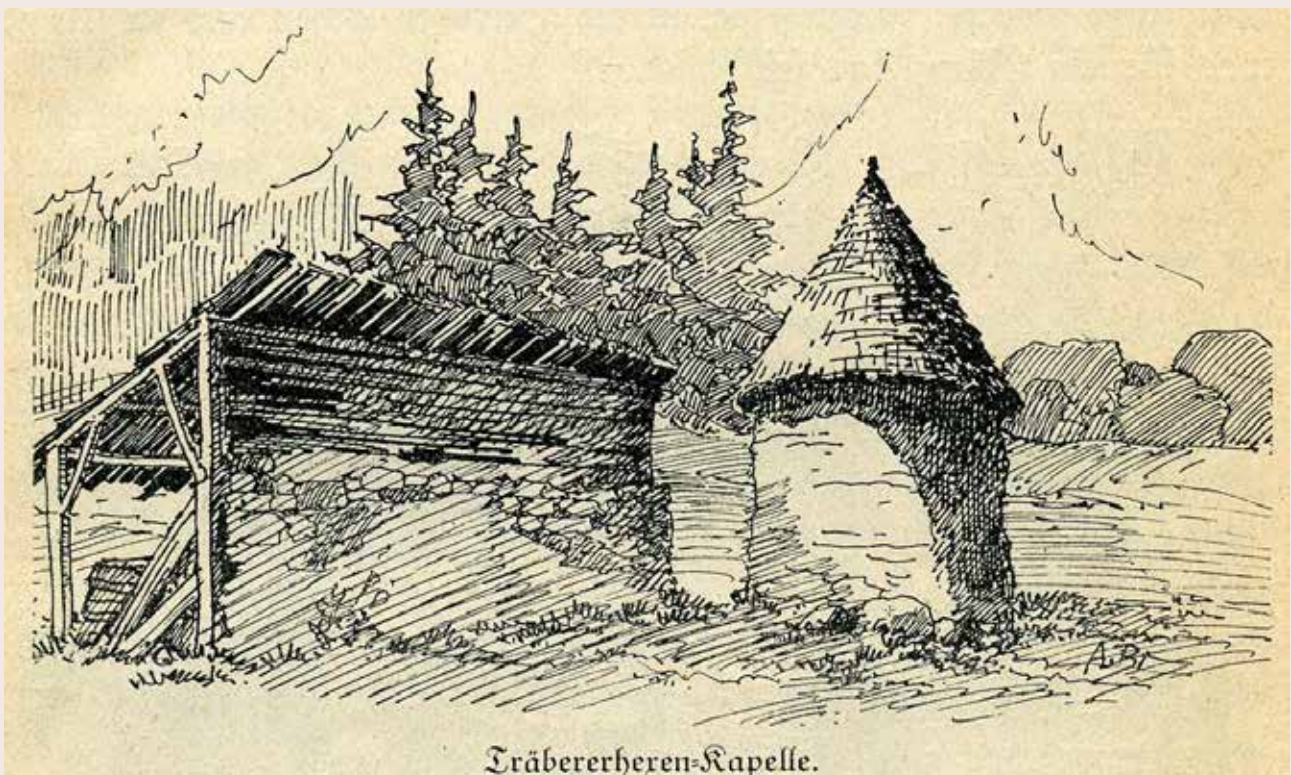
Am nächsten Abend lud der Bauer die Büchse mit einer Silberkugel, in die er ein Kreuz geritzt hatte. Als er nun damit auf die Hexe schoss, stürzte sie betäubt zu Boden. Man band sie, errichtete auf einer großen Wiese einen Holzstoß und verbrannte sie.



Das Haus der Träbererhexe.

## Vorbemerkung

In Strechhof steht an der Ostseite des Strehenbaches auf einem Steilhang das Bauernhaus vulgo Träberer. Weiter oben, wo das Gelände etwas flacher wird, stand das alte Träbererhaus. Dort soll der Sage nach eine Hexe gehaust haben.



Träbererhexen-Kapelle.

# Neues aus dem Caritas Seniorenzentrum

**Im April veranstalteten wir gemeinsam mit der Caritas Lehranstalt für Sozialberufe ein Frühlingsfest, bei dem wir auch unseren Caritasdirektor Franz Küberl begrüßen durften.**

Als Geste zum Frühling überreichte Bürgermeister Alfred Bernhard jeder Dame eine Frühlingsblume.

Unsere Maiandacht, für deren Durchführung wir uns bei Frau Monika Kohlbauer recht herzlich bedanken möchten, fand leider auf Grund des schlechten Wetters im Haus und nicht auf der Terrasse statt.

Im Zuge eines Frühstücks fand ein gemütliches Beisammensein mit den freiwilligen MitarbeiterInnen des Hauses statt.

Im Mai kam es ebenfalls zu einem kooperativen Austausch mit den Hospizverantwortlichen von Admont und Liezen.

**Wir wünschen Ihnen allen Sommer & freuen uns auf ein  
einen schönen & erholsamen Wiedersehen im Herbst.**

”

## *Sommer erleben*

*Nur einen einzigen Schritt kostet es dich,  
diesen Sommer zu erleben.  
Geh' hinaus und schon bist du mittendrin  
in diesem Sommer!*

**Irina Rauthmann**

“



**FRÜHLINGSFEST  
2016**



**KUTSCHENFAHRT MIT  
GEBURTSTAGSKINDERN**

**MAIANDACHT  
IM PFLEGEHEIM  
ROTTENMANN**



**MARIANNE STAUCHNER  
FEIERT GEBURTSTAG**



**FR. ZOTT FEIERT IHREN  
93. GEBURTSTAG**

**80. GEBURTSTAG  
VON ERNST MEINRAD**



# Nostalgiewanderung des AV-Rottenmann

*Zur Eröffnung der Hütensaison 2016 und als „Auftakt“ zur „70-Jahre-AV-Sektion Rottenmann“-Veranstaltungsreihe fand am 21. Mai des Jahres bei herrlichem Wetter eine Nostalgiewanderung aufs Steiner Mandl statt.*

*Mit historischer Ausrüstung führte die Wanderung vom Parkplatz der Materialseilbahn über den Feuerplatz zum Gipfel und über den Globuckensee zurück zur Hütte. Auf der Terrasse der Rottenman-*



*ner Hütte stärkten sich die bestens gelaunten Nostalgiewanderer schließlich mit einem wohlverdienten Essen und einem deftigem Bier.*

## Rottenmann unter neuer Führung! Falken erobern das Rathaus.



**In Rottenmann ist am Rathausurm ein Falkenpaar eingezogen.**

Ein wunderbares Naturschauspiel lässt sich vom Hauptplatz beobachten wenn das Faltenmännchen im An- und Abflug zu beobachten ist.

Die Berg- und Naturwacht Rottenmann hofft auf einen guten Nachwuchs. Falken brüten rund 30 Tage und weitere 30 Tage befinden sich die Jungen in der Nestpflege bevor sie das Revier der Eltern verlassen. Falkenpaare bleiben in der Regel ein Leben lang zusammen.

Die Berg- und Naturwacht Rottenmann hat diese Projekt unter der Leitung von Ortseinsatzleiter Erwin Kronfuss initiiert, die Nistkästen sind Ergebnis eines Schulprojekts mit der Neuen Mittelschule Rottenmann.

[bergundnaturwachtliezen.at](http://bergundnaturwachtliezen.at)



# Glasklar: Neue Gewässeraufsichtsorgane angelobt

**Der Rottenmanner Klaus-Emmerich Herzmaier wurde kürzlich als Gewässeraufsichtsorgan der Berg- und Naturwacht angelobt.**

Als speziell ausgebildete Organe der Gewässeraufsicht verrichten zurzeit 13 Berg- und NaturwächterInnen (12 Männer, 1 Frau) im Bezirk Liezen ihren ehrenamtlichen Dienst.

Dabei begehen die Kameradinnen und Kameraden der Gewässeraufsicht regelmäßig die Uferbereiche von Bächen, Flüssen und Teichen, überwachen Grundwasserbereiche sowie Wasserschutz- und -schongebiete.

Der erfahrene Rottenmanner Berg- und Naturwächter Klaus-Emmerich Herzmaier wurde kürzlich offiziell als Gewässeraufsichtsorgan angelobt und unterstützt ab sofort die Gewässeraufsicht in unserem Bezirk. Zuvor musste Herzmaier eine 4-tägige Spezialausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolvieren.

Herzmaier zählt nun zu einer Gruppe speziell ausgebildeter Gewässeraufsichtsorgane und übernimmt u. a. die Aufsicht der Gewässer und Wasseranlagen mit Blick auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften und dem Zustand, insbesondere den hydro-morphologischen Zustand der Gewässer, Ufer und Überschwemmungsgebiete im Einsatzbereich der Ortseinsatzstelle Rottenmann und im Bedarfsfall darüberhinaus.

Natürlich wird auch ein besonderer Augenmerk auf das Aufzeigen von Missständen gelegt, die die Trinkwasserversorgung gefährden könnten.

Die rechtlichen Grundlagen für ihre Tätigkeiten bilden das Wasserrechtsgesetz und die Verordnung über die Bestellung von Gewässeraufsichtsorganen in der Steiermark.



*Unsere Gewässeraufsichtsorgane im Bezirk Liezen der Berg- und Naturwacht übernehmen in ihrer Freizeit eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe für die Umwelt. Die Überwachung der Einhaltung von umwelt- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen ist gerade beim Wasser, das für unser Leben wohl der wichtigste Rohstoff ist, immens wichtig.“, freut sich Ortseinsatzleiter Erwin Kronfuss über seinen neuen Gewässerexperten in Rottenmann.*



## Im Einzelnen erstreckt sich die Aufsichtstätigkeit auf:

### Zustand der Ufer und des Bettes eines Oberflächenwasserkörpers, wie

- vorhandene Verklausungen und Abflusshindernisse nach Unwettern
- Holz- und Materiallagerungen sowie die Lagerung von Siloballen im Hochwasserabflussbereich der Gewässer
- Errichtung von Bauwerken und Zäunen im Nahbereich der Gewässer
- Uferein- und -anrisse
- einhängende Bäume und stark stämmiger Uferbewuchs

### Wasserbeschaffenheit, wie

- grobsinnlich wahrnehmbare Verunreinigungen, wie z.B. Verfärbung, Schaumbildung, Verölung, Treibgut, Geruchswahrnehmungen bzw. Auftreten von Fischsterben
- Ablagerungen von Feststoffen, Schwemmsel und Unrat aller Art im Nahbereich der Gewässer

### Misstände, die das Gewässer gefährden können, wie

- Ablagerungen von Müll und sonstigen Abfällen
- Ausbringen von Wirtschaftsdüngern wie Gülle, Jauche, Stallmist, u.a. in den gesetzlichen Verbotszeiträumen
- Ablagerung von Bauschutt und sonstigen Abfällen
- Nachnutzung von Nassbaggerungen (Badeverbote)

# Steirischer Jagdschutzverein Weiße Fahne für Jagdkurs



**Die Zweigstelle Rottenmann des Steirischen Jagdschutzvereines darf auch heuer wieder die weiße Fahne hissen und das bereits zum vierten Mal hintereinander!**

Unter der Leitung von Lehrprinz Rudolf Inzinger mit seinem Team Ing. Karl Platzer jun. und Dr. Brigitte Kammerlander sind heuer 18 Jungjäger und 1 Aufsichtsjägerin zur Jagdprüfung angetreten.

**Die Zweigstelle Rottenmann gratuliert den Kursteilnehmern zur bestan-**

**denen Prüfung mit einem kräftigen Weidmannsheil:**

## Unsere Rottenmanner Jungjäger

Franz Weigl jun.  
Manuela Cecon  
Michael Steiner  
Pascal Zandl

**Aufsichtsjägerin:**  
Alexandra Koch

### Nach dem Motto

„Das ist des Jägers Ehrenschild,  
das er beschützt und hegt sein Wild,  
Weidmännisch jagt, wie sich's gehört,  
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.“

**Wir freuen uns schon auf die Angelobung unserer Jungjäger und auf die Überreichung der Jägerbriefe im Rahmen der Hubertusfeier am Samstag, den 5. November 2016 in Lassing.**

*Aurelia Weigl, Zweigstellenobfrau*



## 60er-Feier des Jagdschutzvereins Rottenmann

In geselliger Runde feierte der Vorstand der Zweigstelle Rottenmann des Steirischen Jagdschutzvereines mit den Mitgliedern, die heuer ihren 60. Geburtstag begehen, im Gasthaus Steinmetz.

Dankeschön an Oberrevierjäger Karl Platzer für die Zurverfügungstellung des wunderschönen Filmes von seinem Revier - traumhafte Kulissen und kapitale Hirsche zierten die Leinwand und brachten so manchen zum Staunen.



*Wir gratulieren den 60er-Jubilaren und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und ein kräftiges WEIDMANNSSHEIL.*

## Fahrsicherheitsaktion für Führerscheineulinge

Laut Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Rottenmann vom 30. März 2016 wird zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Unfällen mit Wirksamkeit 01. Jänner 2016 Führerscheineulingen, welche im Rahmen der vom Land Steiermark ins Leben gerufenen Aktion „Fahrsicherheitsaktion für Führerscheineulinge“ einen Fahrsicherheitskurs absolvieren, ein Kostenbeitrag von € 40,-- zu den Aufwendungen gewährt.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass der Führerscheineuling seinen Hauptwohnsitz in Rottenmann hat.

Seitens der Führerscheineulinge ist der Nachweis des Fahrsicherheitstrainings gegen Vorlage des diesbezüglichen Zeugnisses im Sozialamt der Stadtgemeinde Rottenmann zu erbringen.

### Kontakt:

Frau Aurelia Weigl,  
Tel.: 03614/2411-22,  
a.weigl@rottenmann.at



## Wandertag der OG Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes

Die OG Rottenmann lud kürzlich seine Mitglieder zur traditionellen Frühjahrswanderung ein.

Bei herrlichem Frühlingswetter sind 82 Mitglieder dem Aufruf gefolgt und nahmen die Wanderung in Angriff.

Die Strecke führte vom Ortsteil St. Georgen nach Büschendorf und weiter entlang der Laufstrecke bis zum Sportplatz in Singsdorf, wo die FF-Singsdorf eine Labestation eingerichtet hatte und zur Stärkung Almraunkerl und Schnäpse servierte.

Dann ging es weiter bis zum Feuerwehrheim in Singsdorf. Nach dem bewährten „Bratl“ und den selbstgemachten Mehl-

speisen kam es zum gemütlichen Beisammensein, welches von einem Volksmusikduo musikalisch umrahmt wurde.

Gut gestärkt und gelaunt ging es dann wieder auf derselben Strecke zurück nach Rottenmann. Der Wandertag wurde wieder von Obmann Johann Weichbold bestens organisiert.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Singsdorf, die für Essen und Mehlspeisen verantwortlich zeichneten.



# Projekt Marktladen Rottenmann

**Ausgehend vom Stadterneuerungsprojekt „Von der Leere zur Fülle“ ließ sich auf Grund der zahlreichen Wortmeldungen seitens der Rottenmanner BürgerInnen zum derzeitigen Bauernmarkt der Wunsch nach einem erweiterten Warenangebot und längeren Verkaufszeiten erkennen.**

**Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, wurde in einer der nachfolgenden Projektsitzungen Herr Markus Riemelmoser mit der ehrenamtlichen Aufgabe zur Gründung einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema „Erweiterung Bauernmarkt“ beschäftigt, betraut.**

Als Ziel für diese Aufgabe wurde die Prüfung der erforderlichen Voraussetzungen und die mögliche Umsetzung für eine witterungsunabhängige Geschäftseinrichtung mit erweiterten Öffnungszeiten festgelegt. Dabei galt es auch eine regionale Lie-

ferantenstruktur, die Einbindung der örtlichen Gewerbebetriebe als mögliche Lieferanten und ein hochwertiges frisches Lebensmittelproduktsortiment zu berücksichtigen.

Die Arbeitsgruppe startete mit einer ausführlichen Recherche und Marktanalyse. Für einen intensiven Erfahrungsaustausch wurden mehrere funktionierende Bauernläden im Ennstal, Murtal und angrenzenden Oberösterreich besucht.

In Folge wurden Vorgespräche mit dem Hauseigentümer bezüglich der Anmietung eines gut ge-

eigneten Geschäftslokales geführt und eine Vorortbe-sichtigung durchgeführt. Unter Beiziehung eines Wirtschaftsfachmannes erfolgte eine Analyse der Wirtschaftlichkeit für die geplante Unternehmung.

Das Projekt „Rottenmanner Marktladen“ wurde nach einer ersten Vorstellung im Bürgermeisteramt der Stadt Rottenmann durch den Bürgermeister grundsätzlich positiv bewertet. Für weiterführende Projektschritte zur Umsetzung des Projektes gilt es um Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Rottenmann anzusuchen.

Als nächster Schritt werden für die Umsetzung des Vorhabens interessierte engagierte Personen als BetreiberInnen gesucht.

Sofern Sie Interesse für das Betreiben des „Rottenmanner Marktladens“ haben, steht Ihnen Herr Markus Riemelmoser für weitere Auskünfte telefonisch unter der Tel.Nr. 0650 / 344 26 89 oder E-Mail: [office@ennstaler-bioproducte.at](mailto:office@ennstaler-bioproducte.at) gerne zur Verfügung.

**Die Arbeitsgruppe „Rottenmanner Marktladen“ freut sich auf Ihre Anfragen.**



# Spatenstich zum neuen Rüsthaus in Bärndorf/BFVLI

**Historische Momente für die Feuerwehr Bärndorf im BFV Liezen!**



**Am Samstag, den 21.05.2016 durfte das Kommando der Wehr zahlreiche Vertreter aus dem öffentlichen Leben, der Wirtschaft und natürlich dem Feuerwehrwesen zu den Feierlichkeiten im Ort begrüßen.**

Anlässlich des Spatenstiches zum Bau des neuen Rüsthauses wurde von der Feuerwehr Bärndorf ein 2-Tages-Fest samt Festakt und einer vorangehenden Atemschutz-Abschnittsübung organisiert.

Am späten Samstag-Abend fanden sich neben den Gemeindevertretern von Rottenmann, Bürgermeister Alfred Bernhard samt seinen beiden Vize-Bürgermeistern und zahlreichen Gemeinderäten, auch die Vertreter des BFV Liezen, Brandrat Heinz Hartl und Abschnittsbrandinspektor Franz Haberl, ein.

Hinzu gesellten sich die Vertreter des in den Rüsthausbau involvierten Holzbauunternehmens Pitzer-Huber sowie vom Sägewerk Kaml & Huber, die Teile des Firmenareals der Wehr kostenlos für die Feierlichkeiten zur Verfügung stellen!

In ihren Ansprachen wünschten die Redner den Verantwortlichen der FF Bärndorf für die Bauarbeiten durchwegs alles Gute sowie stets einen unfallfreien Verlauf und dankten bereits im Vorfeld für die bevorstehenden Arbeiten.

Für das Kommando, HBI Adolf Neubauer und OBI Gernot Kettner, geht damit ein fordernder 1. Teil dieses Projektes zu Ende, waren doch in der Vorbereitung immerhin 4 Bürgermeister der Stadt Rottenmann mit der Realisierung betraut.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Mitte 2017 geplant, die Kosten teilen sich das Land Steiermark, die Gemeinde Rottenmann sowie die FF Bärndorf, welche natürlich auch die entsprechenden Eigenleistungen erbringen wird.

Den Auftakt dieses ereignisreichen Tages bildete die Abschnitts-Atemschutzübung, zu der sich 10 Gruppen mit gesamt 40 Mann eingefunden hatten.

Als Übungsgebäude diente die örtliche Volksschule, als Übungsannahme musste von den Wehren jeweils eine „vermisste“ Person in den verrauchten Klassenzimmern aufgefunden und gerettet werden.

Zum Abschluss lag für jeden Atemschutz-Geräteträger je ein Schlauch zum Aufrollen auf Zeit bereit. Diese



Übung galt der Auflockerung des Nachmittages und war auf Zeit zu absolvieren. Jede Wehr wurde dabei mit Sachpreisen bedacht.

**Für die Kameraden der Wehr aus Bärndorf stand bei dieser Übung speziell das Training zur Abwicklung eines Atemschutz-Sammelplatzes im Vordergrund, was perfekt gelang.**



**HBI Neubauer und BR Hartl**

## Sprache verbindet Ehrenamtliche Deutschkurse in Rottenmann

Seit Herbst wird am UZR und in der Unterkunft „Hauptstraße“ Deutschunterricht für Flüchtlinge auf ehrenamtlicher Basis angeboten und sehr gut angenommen.

Die 10 Lehrerinnen und 1 Lehrer haben es möglich gemacht, dass etwa 45 erwachsene Flüchtlinge zweimal pro Woche Deutsch lernen können. Das Niveau der Gruppen erstreckt sich vom Lernen der lateinischen Schrift bis zu den schon sehr weit fortgeschrittenen Schülern der Stufe B1. Sie können sich bereits mühelos in allen Lebensbereichen verständigen und beschäftigen sich nun mit den grammatikalischen Feinheiten der deutschen Sprache.

Das Erlernen einer Sprache gelingt am besten, wenn man die Möglichkeit hat, mit jemanden in der neuen Sprache zu sprechen.

**Darum herzlichen Dank an die ehrenamtlichen LehrerInnen Annemarie Höfer, Irmtraud Maier, Elke Jaendl, Veronika Pöll, Uschi Cimzar, Marianne Pilz, Hilde Mörschbacher Maria Neulinger, Manuela Zefferer, Sigrid Ranner-Tilg und Hans Kalss für ihren unermüdlichen Einsatz!**



## Freiwillige Unterstützer gesucht für Flüchtlingsfamilien

In Rottenmann sind mehrere Flüchtlingsfamilien untergebracht, die sich über eine Unterstützung von Einheimischen sehr freuen würden.

Es geht dabei vor allem um die Verbesserung der Deutschkenntnisse und das Kennenlernen unserer Umgangsformen und Kultur durch Gespräche und persönliche Kontakte. Je nach Möglichkeit der unterstützenden Personen werden auch fallweise Transporte oder Begleitung zu Ämtern oder Ärzten gerne angenommen.

Weiters kann man mit Dingen, die man selbst nicht

mehr braucht, große Freude bereiten. Ein großer persönlicher Vorteil für den Unterstützer ergibt sich durch den Abbau eventueller Ängste vor „Fremden“, möglicherweise entwickelt sich sogar eine länger andauernde, bereichernde Beziehung. Ein Rottenmanner, welcher eine Flüchtlingsfamilie unterstützt, meint: „Es ist unvorstellbar, wie viel Dank und Freude man bereits für kleine Gaben erntet“.



**Interessierte an einer freiwilligen Unterstützung melden sich bitte beim Flüchtlingsbetreuer Nadim von Jugend am Werk unter der Telefonnummer 0664 / 800 064 641.**

# Nachruf Prim. Dr. Till Schneider

von Dr. Christa Lerch

## Im April mussten wir uns von einem großen Rottenmanner verabschieden.

Till Schneider wurde am 1.06.1932 in Graz geboren, als Sohn der Tanzlehrerin Karin und des Professors für Augenheilkunde Dr. Rudolf Schneider.

Er wuchs mit seiner Schwester Uta in Graz auf und besuchte dort das Akademische Gymnasium, wo er 1950 maturierte. Till entschloss sich, wie sein Vater, auch Medizin zu studieren, beendete sein Studium in der kürzest möglichen Zeit und promovierte 1956. Seine Turnusarzt-Zeit absolvierte er in Graz, Amerika und Leoben.

Im Jahr 1959 heiratete er Gisliind Tornquist. Mit ihr zog er nach Rottenmann an die „Alpenklinik“, um bei Prim. Axenfeld die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin zu machen. 1960 wurde Sohn Andreas geboren, fünf Jahre später Tochter Almuth.

Damals waren die Ausbildungszeiten für Ärzte sehr mager. Man musste schon Idealist sein, dass man mit dem geringen Gehalt den Mut gehabt hat, eine Familie zu erhalten. Und so bewohnte Familie Schneider eine winzige 40 qm große Wohnung neben der Palten, die kalt und feucht war und bei Hochwasser überschwemmt. Die Zeiten wurden besser und die Wohnungen größer, Till wurde Oberarzt.

Der gute Ruf der Medizinischen Abteilung des Rottenmanner Krankenhauses wurde bald in der ganzen Steiermark bekannt. Der damalige Landeshauptmann Fritz Niederl hatte im Zug einen Herzanfall bekommen und wurde eingeliefert. Er weihte die nagelneue Herz-Intensivstation ein und hat sie gesund wieder verlassen. 1974 ging Prim. Axenfeld in Pension und der neue Vorstand der Medizinischen Abteilung wurde Till Schneider, obwohl es nicht üblich ist, dass ein Oberarzt am Heimatkrankenhaus Primarius wird. Er hatte zum Glück potente Fürsprecher.

1983 wurde Prim. Schneider ärztlicher Leiter des Krankenhauses und blieb es bis zu seiner Pensionierung 1997. Unter ihm wurde das Spital vollkommen umgebaut und neu strukturiert. Er war sehr stolz darauf, weil er mitplanen durfte. Eine Dialysestation wurde eingerichtet, in den Keller kam die Physiotherapie und in den ehemaligen Neubau die REM-Station zur Rehabilitation nach Unfällen oder Lähmungen. Sie hat heute ein sehr weites Einzugsgebiet. Als er seine Pension antrat, konnte man sich nicht so recht vorstellen, wie das Krankenhaus ohne ihn weiterbestehen sollte. Er war das Krankenhaus.

Zum Dank für seine hervorragende Arbeit wurde ihm von den Städten Rottenmann und Trieben jeweils ein Ehrenring verliehen, auf die er sehr stolz war.

In der Pension hatte er mehr Zeit, um sich mit seinen vielen Hobbies zu beschäftigen. Er hatte eine Herzturngruppe ins Leben gerufen, wo er eifrig mitturnte und war viele Jahre Funktionär der Steirischen Ärztekammer. Er war ein ehrgeiziger Tennisspieler, besuchte Konzerte und Ausstellungen und interessierte sich bis zuletzt für Literatur und Geschichte.

Till Schneider war ein guter Chef. Ich glaube, niemand hat je ein lautes, böses Wort von ihm gehört. Er war nicht nur durch seine Größe respektvoll, es war seine korrekte, bedächtige Art, wie er mit Mitarbeitern umging. Ob es Kollegen waren oder Hauspersonal, er hat alle gleichbehandelt. Viele Jahre war er Ortsstellenleiter-Stellvertreter beim Roten Kreuz in Rottenmann. Auch in der evangelischen Kirchengemeinde war er bekannt. Nicht nur wegen der Gottesdienstbesuche, er war von 1999 bis 2011 Mitglied der Gemeindevertretung und eifriger Besucher des Männerstammtisches, der einige Jahre im GH Kaiser tagte. Zuletzt war er der einzige Getreue.



Niemand hätte gedacht, dass eine heimtückische Krankheit ihn so schnell von uns nimmt. Zu seinem Glück hat sein Leiden nur vier Monate gedauert und kaum Schmerzen verursacht. Am 5. April ging seine Kraft zu Ende und er hat uns verlassen.

Er hatte sich ein fröhliches Begräbnis gewünscht, ohne Trauerkleidung, mit schöner Musik, die er selbst ausgesucht hatte. Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser hielt eine Predigt über die Emmaus-Jünger, die nicht bemerkt haben, dass ihr unbekannter Begleiter Jesus Christus ist. Er ist neben uns, auch wenn wir ihn nicht erkennen. Die Verfasserin dieses Nachrufes, die vor Jahrzehnten ihre Turnusarzt-Ausbildung bei ihm gemacht hat, erzählte humorvoll, wie er es gewünscht hatte, aus seinem Leben. Trauergäste von Nah und Fern füllten die evangelische Auferstehungskirche.

Wir haben einen großen Rottenmanner verloren, doch sein Werk wird weiterbestehen, solange das Rottenmanner Krankenhaus besteht.



*Mimo Hussein & Maria Ristic*



*Michael Berger und Petra Hürzy*

## Aus dem Standesamt

(März - Juni 2016)

### Geboren wurden

Anna-Marie Raaber  
 Bettina Lackner  
 Alexander Holzmann  
 Ammar Mujkic  
 Vanessa Mitter  
 Luis Schaunitzer  
 Nico Stecher  
 Alexander Huber  
 Jonas Finn Grunert

### Gestorben sind

Peter Buchinger, (68)  
 Manfred Ludwig Falk, (88)  
 Helmut Viktor Nebel, (54)  
 Brunhilde Schrögnauer, (86)  
 Andreas Klingler, (93)  
 Erika Stecher, (75)  
 Wolfgang Srain, (67)  
 Erich Brugger, (84)  
 Dr. Till Rudolf Wilhelm  
 Schneider, (83)  
 Zäzilia Wilhelmine Angerer, (87)  
 Christine Kais, (62)

### Geheiratet haben

Petra Anna Hürzy und Michael Berger  
 Maria Ristic und Mimo Hussein  
 Michaela Alexandra Stangl und Fahri Gökciil

## 5-Generationen auf einem Bild

Maria Stauchner feiert in Kürze im Kreise ihrer 6 Kinder, 9 Enkerl, 16 Urenkerl und einem Ur-Urenkerl (zwei weitere sind unterwegs) ihren **92. Geburtstag!** Gemeinsam mit ihrer Tochter, Enkeltochter, Urenkeltochter und Ur-Urenkeltochter wohnt sie in Singsdorf bei Rottenmann und wird von allen liebevoll umsorgt!



# Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

## 96 Jahre

Margarete Stockinger

## 90 Jahre

Julia Rampler  
Alois Promer  
Gisela Botegal  
Stefanie Schickl

## 85 Jahre

Margareta Deisl  
Adolf Lenz  
Agnes Pichler

## 80 Jahre

Meinrad Ernst  
Wilhelm Haberl  
Anna Santer  
Gerlinde Rudorfer

## 75 Jahre

Ferdinand Thaler  
Günter Sölkner  
Margarete Wittgruber  
Rudolf Beck  
Karl Weiß  
Günter Pitscheider  
Annemarie Reiter  
Alois Nistelberger

## 70 Jahre

Josefa Breitfuß  
Elfriede Promberger  
Horst Polster  
Zijad Kablic  
Wilhelm Greimel  
Norbert Danninger  
Christiane Ginner  
Monika Kohlbauer  
Gebhart Deisinger  
Veronika Dorrer  
Gerda Geretschläger  
Margit Pichler  
Elfriede Kanduth  
Mathias Schaffer  
Dr. Egon Parteder



*GR Stock und sein kleines Helferlein beim Überbringen eines Geschenkes von der Stadtgemeinde an die neugeborenen Rottenmanner.*



*Bgm. Alfred Bernhard und Vzbgm. Helmut Schauensteiner gratulierten Karl Weiß zum 75. Geburtstag*



*Bgm. Alfred Bernhard gratulierte Stefanie Schickl zum 90. Geburtstag und überreichte im Namen der Stadtgemeinde einen Geschenkkorb.*



*Margarethe Stockinger, 96 Jahre*



*Julia Rampler, 90 Jahre*



*Alois Promer, 90 Jahre*

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
 Was zählt, sind die Menschen.

**idee**  
 WERBE- & EVENTAGENTUR  
[www.idee-werbeagentur.at](http://www.idee-werbeagentur.at)

FLYER / VISITENKARTEN / STEMPEL / MAGAZINE /  
 BESCHRIFTUNGEN / BROSCHÜREN / PLAKATE /  
 WEBSITES / APPS / VIDEOS / SOCIAL MEDIA /  
 EVENTS / CATERING / EVENTTECHNIK / UVM.

**RED ZAC**  
 [Matschweiger]  
 Hauptstr. 10, 8786 Rottenmann  
 Tel. 03614/2521 | 0664/92 52 967  
[www.matschweiger.com](http://www.matschweiger.com)

**ELEKTRO**  **BECK**  
 8786 Rottenmann Tel.: 03614/2490  
[www.elektro-beck.at](http://www.elektro-beck.at)

 **SCHUPFER  
 SCHUHE**  
 ROTTENMANN · LIEZEN  
[www.schupfer-schuhe.at](http://www.schupfer-schuhe.at)

 **Gasthof · Fleischhauerei  
 STEINMETZ**  
[www.steinmetz.or.at](http://www.steinmetz.or.at)  
 Tel.: 03614 / 2610

 **SISSYS  
 BARCA**   
**Rottenmann**

GASTHOF · KOMFORTZIMMER  
**STEIRERSTUB'N**  
 ROTTENMANN

Sigi Schauensteiner  
 A-8786 ROTTENMANN · Villmannsdorf 65  
 Tel. 03614 / 28 80

# Rottenmanner KIERTAG

Fr., 8. Juli 2016

11.30 **Frühschoppen**  
mit der Stadtkapelle Rottenmann

12.00 **Bieranstich**  
mit Bgm. Alfred Bernhard  
1 Fass GRATIS-Bier!

**Kletterwand**  
und viele weitere Attraktionen

**Musikalische Unterhaltung mit**  
Musikverein St. Lorenzen/Umgebung  
Hochgrössen Buam  
PowerFrog + Band  
Rottenmanner Buam

Designed by Idee Werbeagentur

# Historisches Rottenmann



- A) Kaiser (I., 1459-1519), jagte gern in Rottenmann. Im Rathausaal ist er auf einem monumentalen Ölgemälde aus 1914 dargestellt. 1514 bei der Jagd auf der Pacheralm verunglückte tödlich sein „Oberster Pirk- und Gembsjägermeister“ Kaspar Lechthaler, beigesetzt in der Bürgerspitalskirche. Der Grabstein steht rechts in einer Nische.
- B) Gebäude, von der Sparkasse Rottenmann 1912-1914 im Jugendstil errichtet, Sitz unserer Gemeindeverwaltung.
- C) Ortsteil, historischer Name Piscofesdorf (Episcobus = Bischof, somit ein Bischofsdorf), bezogen auf die Zeit nach 1007, als das 927 urkundlich erwähnte Gut Rotenmannun zum 1007 gegründeten Bistum Bamberg gehörte.
- D) Edelmetall mit einstigem Bergbau in Oppenberg. Maximilian, damals noch nicht Kaiser, besuchte ihn 1490 und lobte die Ergiebigkeit, die später allerdings nachgelassen hatte.
- E) Edelmetall, wurde in Oppenberg zwar gefunden, jedoch gab es keinen Bergbau, obwohl dies öfter wo zu lesen ist.
- F) Ortsteil, bildete bis 1.1.1974 zusammen mit Edlach und Singsdorf die Gemeinde Palten.

Die Buchstaben mit Zahlen ergeben als Lösungswort jenen Freiherrn zu Grünbüchel und Strechau (Hans Friedrich d. Ä., 1538/39-1590), der 1579 die 1599 zerstörte evangelische Kirche St. Salvator errichtete. Im Rathausaal ist er auf einem monumentalen Ölgemälde aus 1959 dargestellt.

**Auflösung:**



Volkshochschule Steiermark



**A2 Deutsch als Zweitsprache – Grundstufe 3**

KL: Dipl. Päd.in Cimzar Ursula,  
 Ort: UZR Rottenmann  
 Beginn: Montag, 03.10.2016 um 09:00 Uhr  
 Dauer: 5 Tage à 3 Std  
 Kursbeitrag: EUR 86,00

**A2 Englisch – Grundstufe 3**

KL: Dipl. Ing in. Ranner-Tilg Sigrid  
 Ort: UZR Rottenmann  
 Beginn: Mittwoch, 05.10.2016 um 19:00 Uhr  
 Dauer: 10 Tage à 2 Std.  
 Kursbeitrag: EUR 95,00

**A1 Italienisch – Grundstufe 2**

KL: Mag.a Stadlmann Bianca  
 Ort: UZR Rottenmann  
 Beginn: Dienstag, 11.10.2016 um 17:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr  
 Dauer: 10 Tage à 2 Std.  
 Kursbeitrag: EUR 95,00

**Yoga: Bewegung–Berührung–Bewusstsein**

Beginn: Montag, 3.10.2016 um 19:00 Uhr  
 Dauer: 5 Tage à 2 Std.  
 Kursbeitrag: EUR 80,00

**Der EUR 60,00 Bildungsscheck der steirischen Arbeiterkammer ist einlösbar.**

**Persönliche Anmeldungen**

**am Montag, 19.09.2016 von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Rottenmann**  
**Tel.: 0664 821 64 34 oder 0664 366 22 06**  
**katharina.ernecker@akstmk.at**  
**sandra.mueller@akstmk.at**  
**Internet: www.vhsstmk.at**

*Das gönni ich mir!*

## fußpflege

**Wellness für die Füße**  
diabetische Fußbehandlung

**angelika lamprecht** Technologiepark 4 · 1. Stock  
 ☎ 0664-64 11 800 **8786 ROTTENMANN**

## MARKE: EIGENBAU

### Marmelade, Säfte & Co - selbstgemacht!

Das Einkochen hat eine jahrhundertlange Tradition. Ob Zwetschken, Birnen, Gurken oder Mais – Einkochen von Obst und Gemüse liegt voll im Trend. Auch Fruchtsaft und Sirup lassen sich hervorragend durch Einkochen haltbar machen.

Immer mehr Verbraucher greifen zu Einmachglas und Dichtungsring, um die Gaumenfreuden des Sommers für die Wintermonate zu konservieren. „Marke Eigenbau“ schmeckt einfach am besten.

Bei uns finden Sie Gläser, Einkochautomaten, Flaschen, Etiketten, Kochlöffel, Schöpfer, Schmuckdeckchen uvm.

Selbst  
gemacht

WIR SIND DIE  
**REGION.**  
LANDMARKT

### Landmarkt Lagerhaus Rottenmann

8786 Rottenmann, St. Georgen 51 | 03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr | Sa, 8 - 12.30 Uhr

# EINKOCHZUBEHÖR



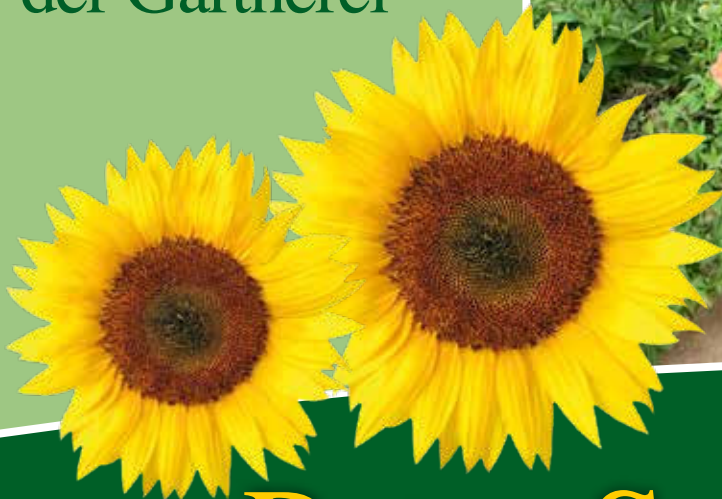
DIE KRAFT AM LAND

**Auch im Sommer sind  
wir gerne für Sie da!**

**KEIN BETRIEBSURLAUB. ABVERKAUF AB: 1. JULI**

**Sämtliche  
Fenster-,  
Balkon- und  
Sommerblumen  
für Haus, Garten  
und Friedhof**

**Günstige  
Kirtagsangebote  
nur in  
der Gärtnerei**



**... Gärtnerei  
Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72